

# CORPUS 18

FLÜSSIGE VERSPRECHEN

AUF DER WELT CORPUS 18 IST NICHTS RUHIG. IMMER WIEDER WIRD SIE VON MONSTERN ANGEGRIFFEN, DIE IHR ENERGIE UND RESSOURCEN AUSSAUGEN UND DIE STADT AN IHRE GRENZEN BRINGT. ZOGA UND IHR TEAM STELLEN SICH DIESER BEDROHUNG MONAT FÜR MONAT. NICHT GLAMOURÖS, ABER ENTSCHLOSSEN.

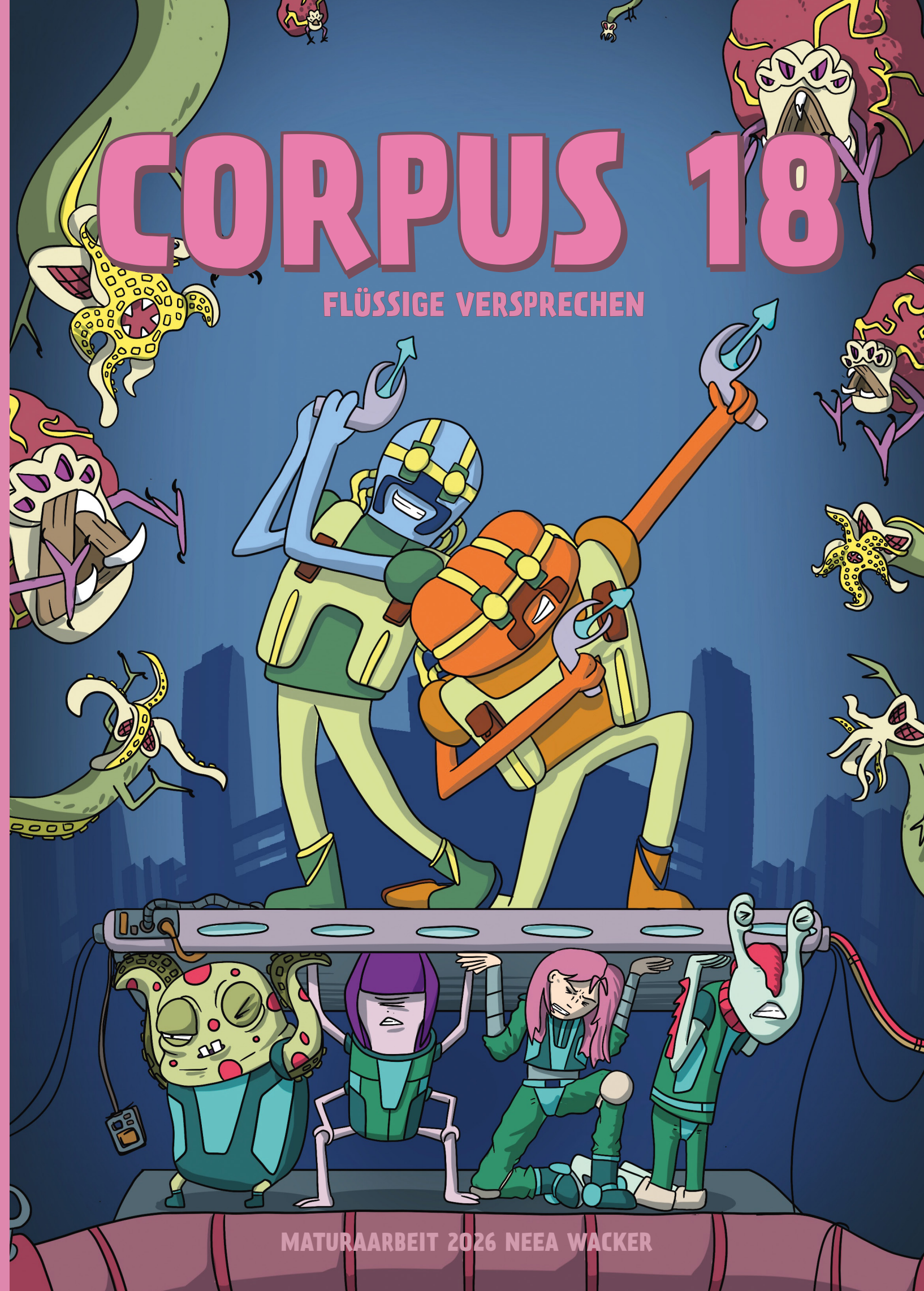
ALS DAS MÄCHTIGE KAPITOL PLÖTZLICH EINEN WETTBEWERB AUSRUFT, SCHEINT SICH EINE EINMALIGE CHANCE AUF EINE GLORREICHE ZUKUNFT ZU ERÖFFNEN. DOCH WERDEN DIE RICHTIGEN ENTSCHEIDUNGEN GETROFFEN?

BEGLEITE ZOGA UND IHRE FREUNDE AUF IHRER REISE, BEI DER VERTRAUEN, LEISTUNG UND DER WAHRE PREIS VON OPTIMIERUNG AUF DIE PROBE GESTELLT WERDEN.

CORPUS 18 - FLÜSSIGE VERSPRECHEN

NEEA WACKER

MATURAARBEIT 2026 NEEA WACKER



# **MATURAARBEIT 2026**

**NEEA WACKER**



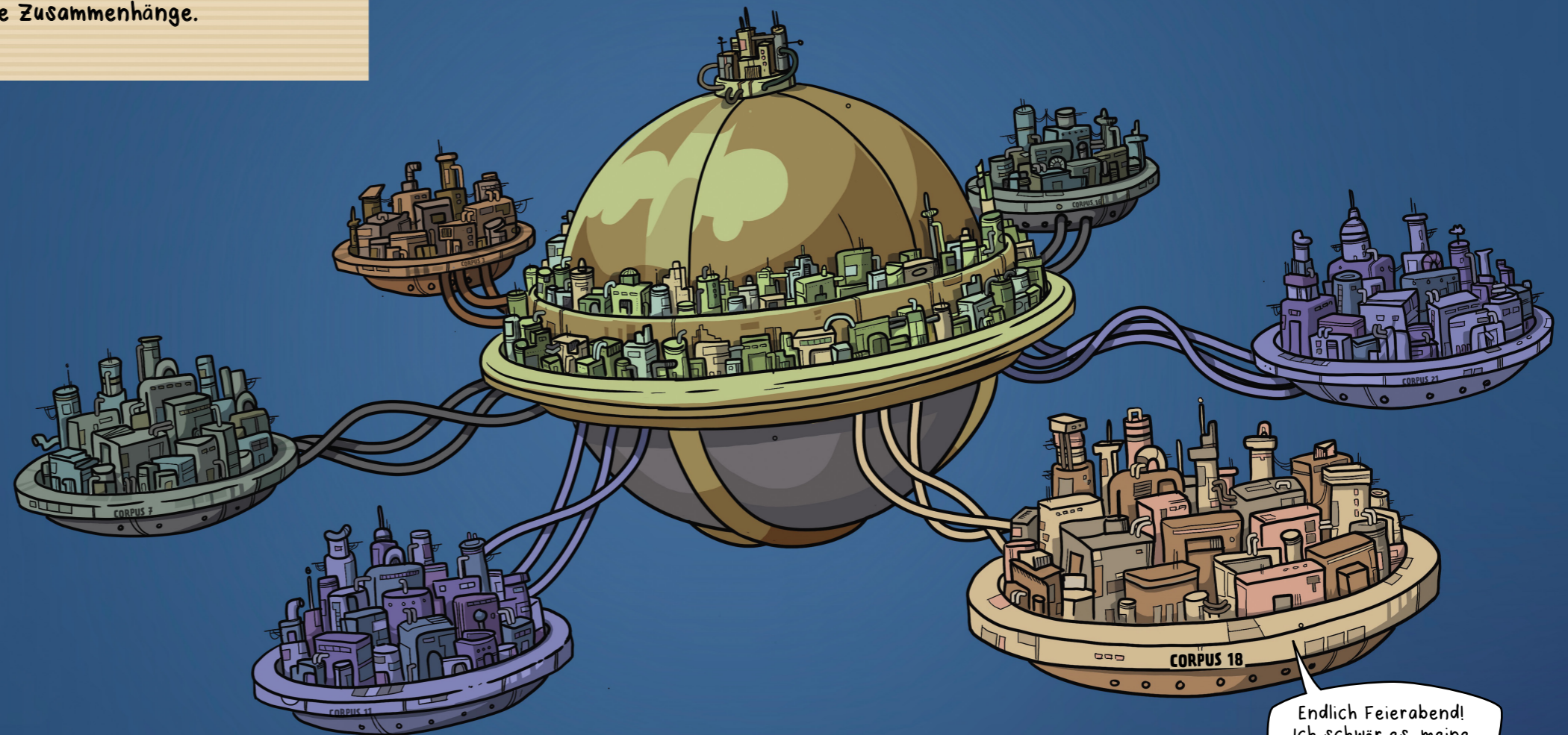
Die folgende Geschichte ist aus meinen persönlichen Erfahrungen im sportlichen Umfeld entstanden. Sie beschäftigt sich mit dem Umgang mit Leistung, Belastung sowie dem Wunsch nach Optimierung.

Im Zentrum stehen dabei Elektrolyte als Ergänzungsmittel, wie sie im Sport häufig verwendet und beworben werden.

Diese Themen werden in eine fiktionale Welt übersetzt, um körperliche Prozesse, Konsumverhalten und gesellschaftliche Einflüsse erzählerisch erfahrbar zu machen.

Dabei steht nicht wissenschaftliche Genauigkeit im Vordergrund, sondern eine darstellerische Annäherung an komplexe Zusammenhänge.

Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxie...



Endlich Feierabend!  
Ich schwör es, meine  
Tentakel sind durch.



Tja, Blin, du kennst es ja. Monatsende, Monsterzeit. Wie immer.

Heute waren die Sogs und Meltors aber nicht gut gelaunt.



Ja, das Haus nebenan hat sogar ein paar Spritzer Säure abbekommen. Es steht jetzt ganz verkrampft da. Dumme Meltors.



Wenigstens kommt das kapitolwasser pünktlich. Ohne das Zeug wären wir heute Hauptgang gewesen.

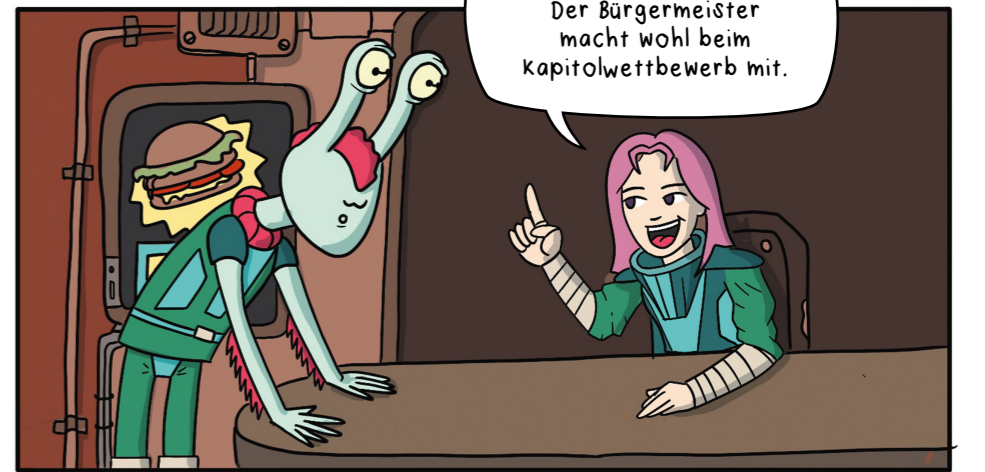
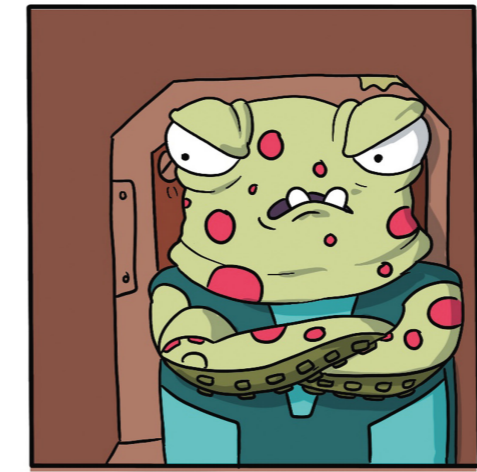
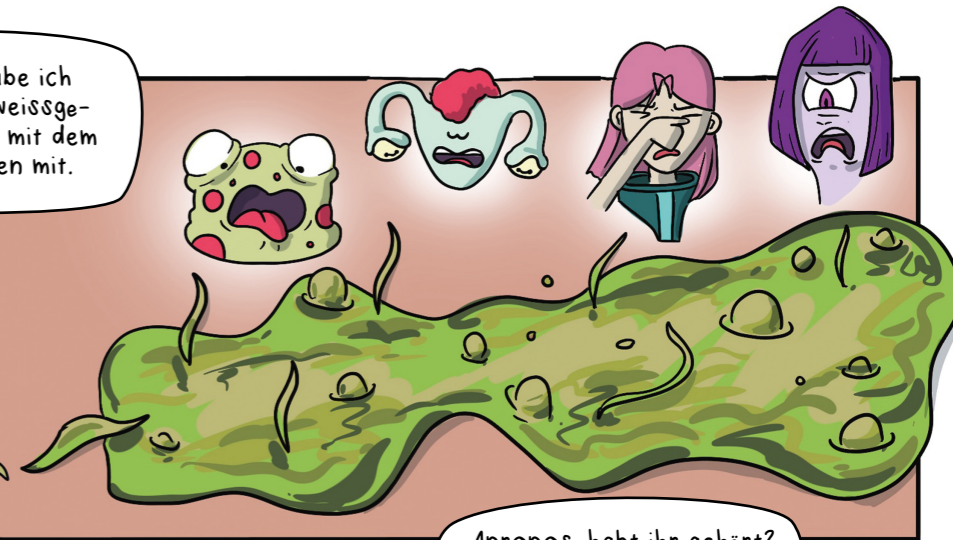


Ich habe mir definitiv einen Drink verdient, ich habe heute mindestens 5 Meltors erwischt!

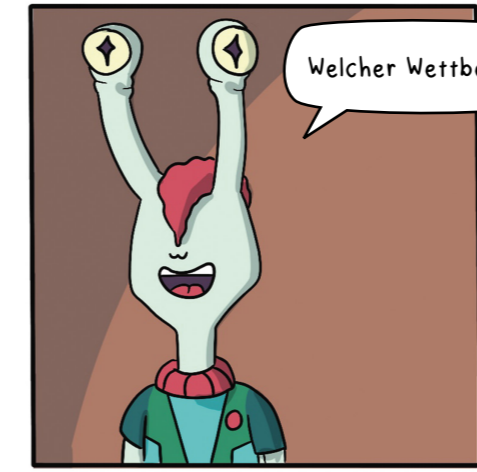
Fünf? Ruk, du Amateur. Ich habe sicher 3 Sogs abgeblasen. Und wir wissen ja alle, wie schwer es ist, sie zu treffen.



Ja, ja, das glaube ich gerne. Dein Schweissgestank hält locker mit dem Tümpel draussen mit.



Apropos, habt ihr gehört? Der Bürgermeister macht wohl beim kapitolwettbewerb mit.



Welcher Wettbewerb?



Der, bei dem man die Sogs und Meltors für immer vertreiben soll! Der Gewinner kriegt eine komplette Stadtaufwertung.

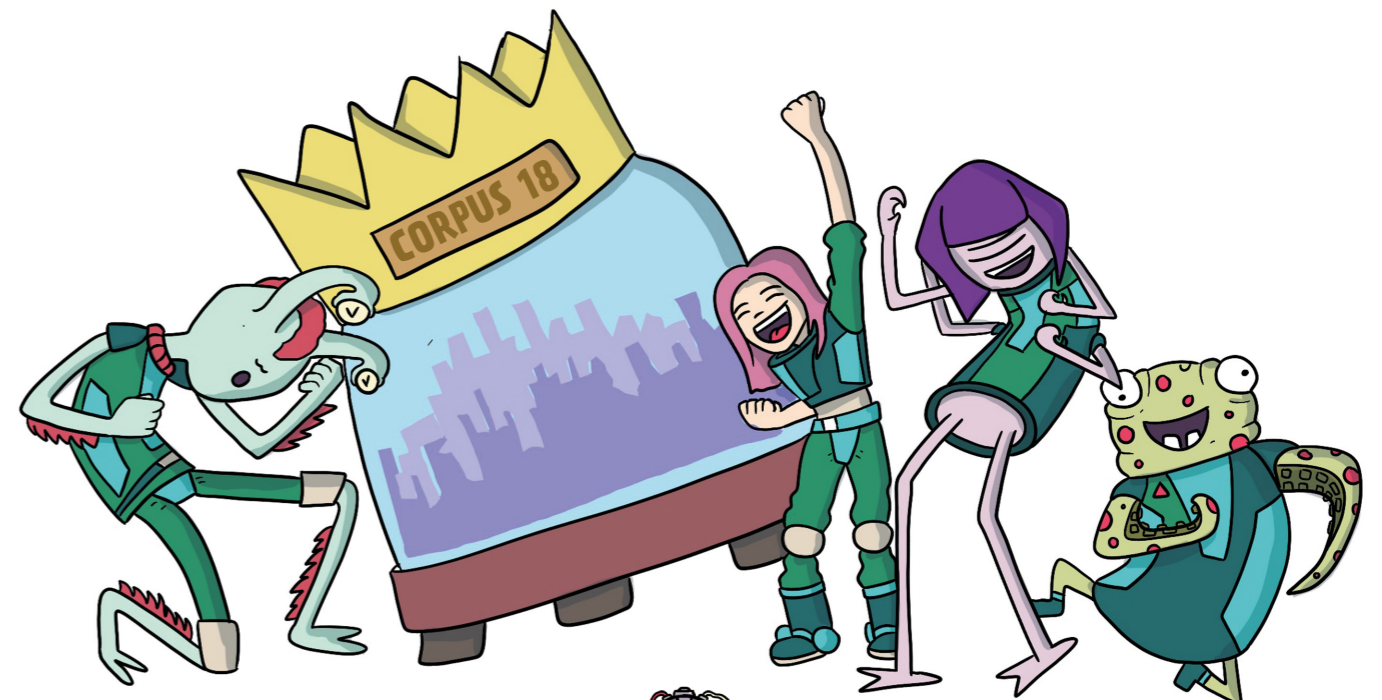
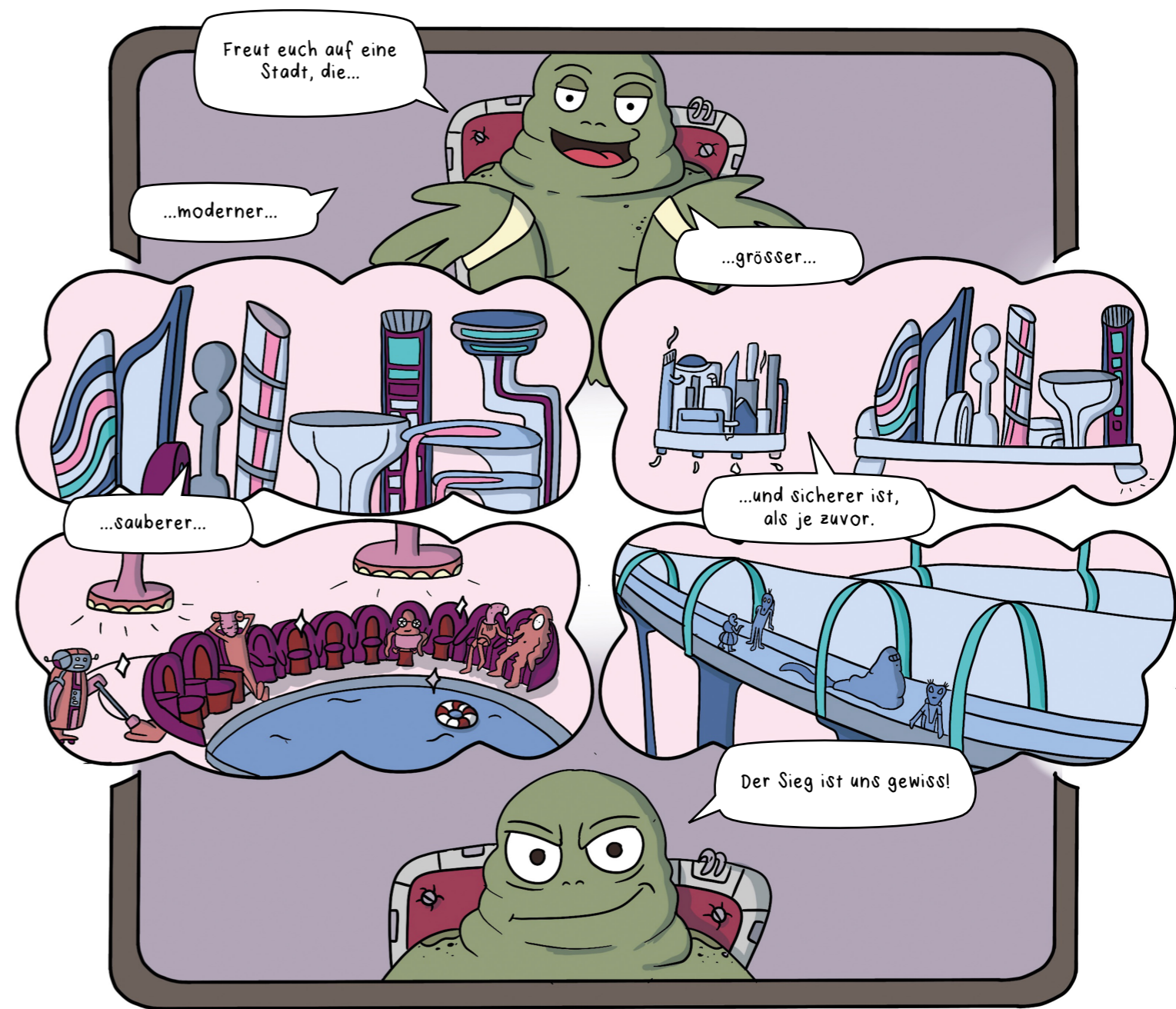
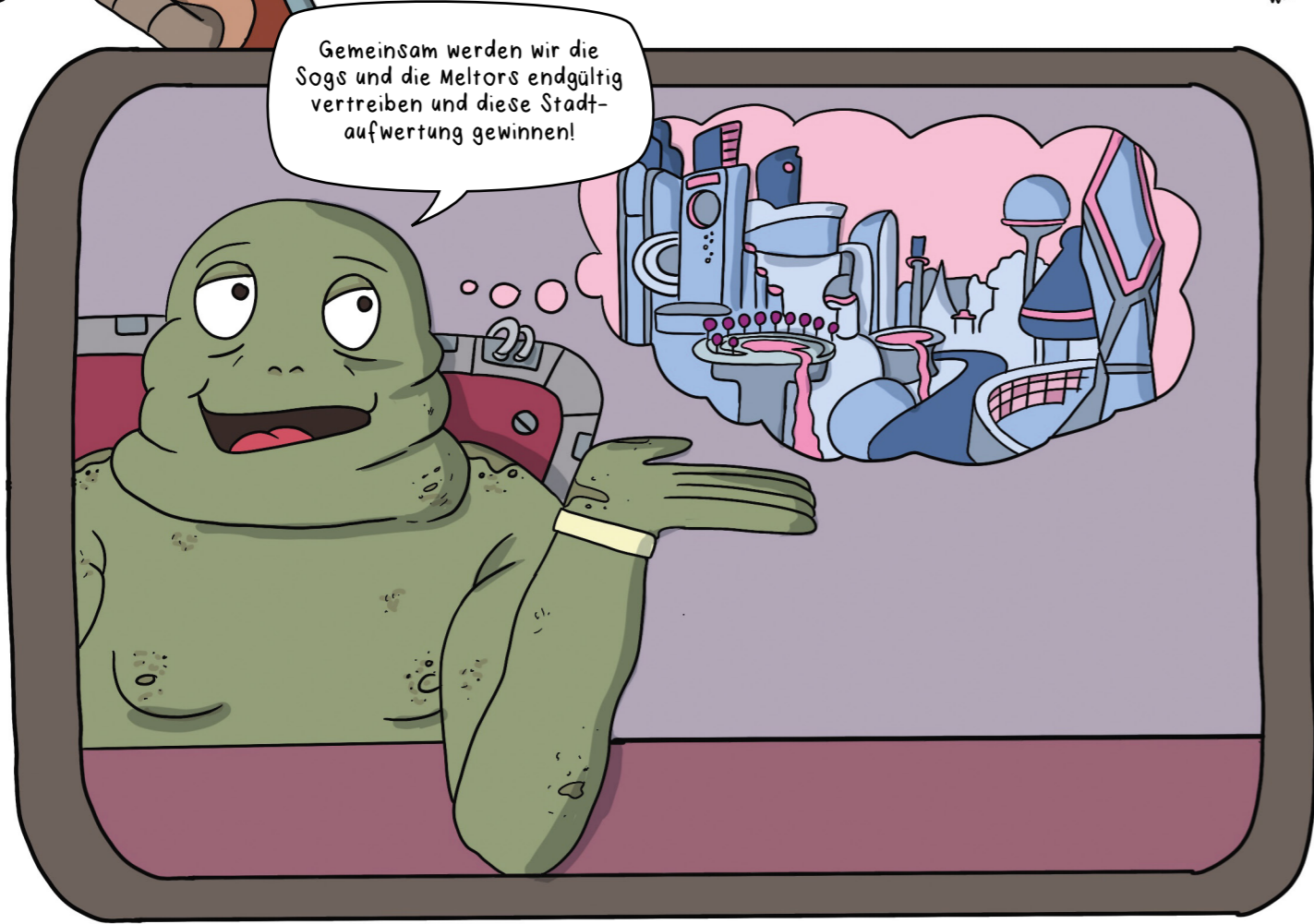
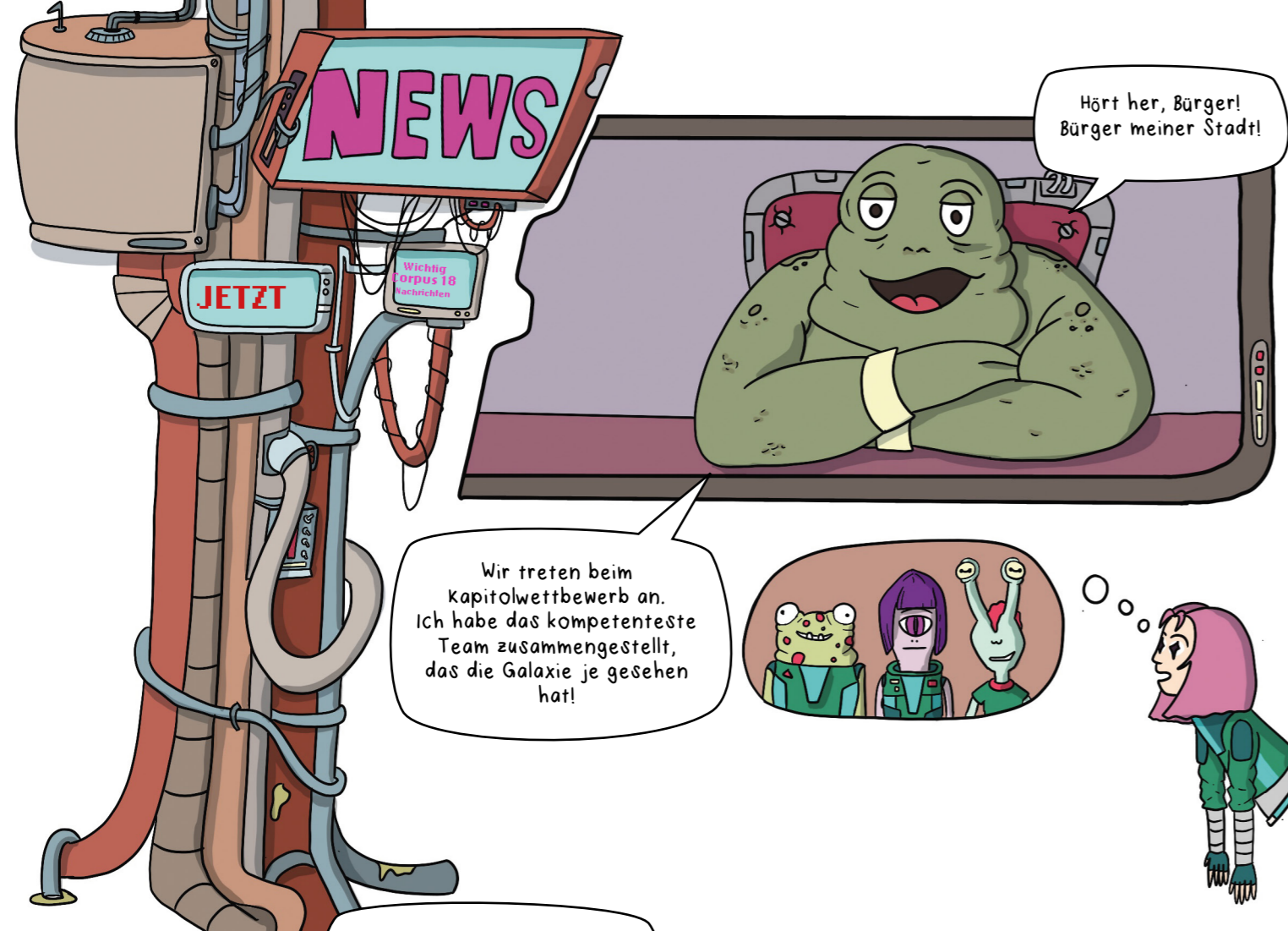


Ha, klingt nach einem Job für uns! Vielleicht wohnen wir bald in Häusern ohne Rost.

Genau, Tara! Vielleicht trinken wir unsere Drinks endlich in einer Bar ohne diesen Tümpelgestank.



Ihr sagt es!





Hallo liebster Bürgermeister!

Was ist unser Plan?

Wir sind alle hochmotiviert und bereit, die Monster endgültig zu verscheuchen!

Wann geht es denn los?

Ich...

Wie mein...



ZOGA! Ihr denkt, IHR kriegt diesen Job?!



Na klar? Wir sind doch das perfekte Team!



Ich habe andere Spezialisten. Direkt aus dem Kapitol. Absolut unglaublich, schau!



# KAPITOL MONSTER HUNTER

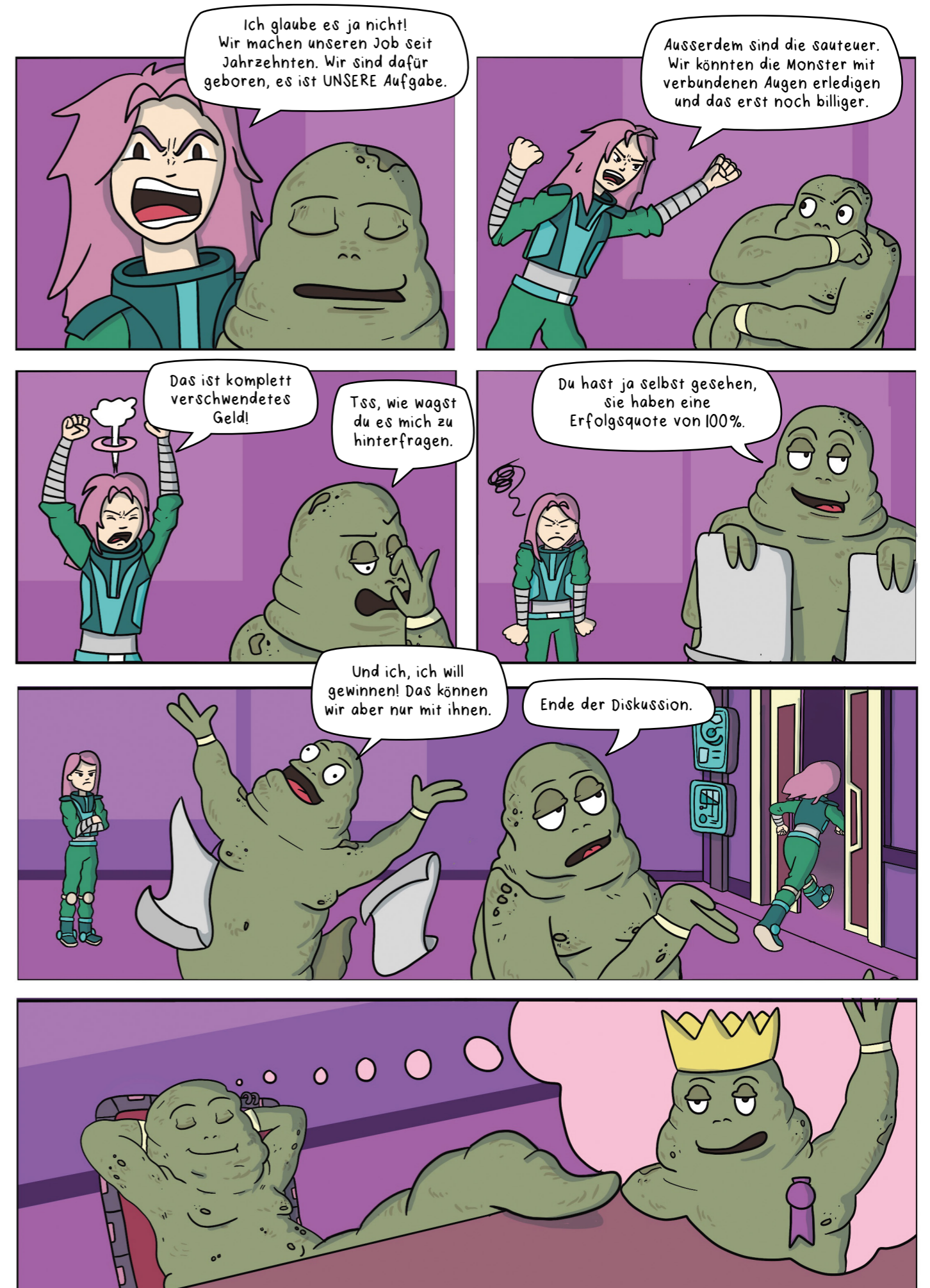
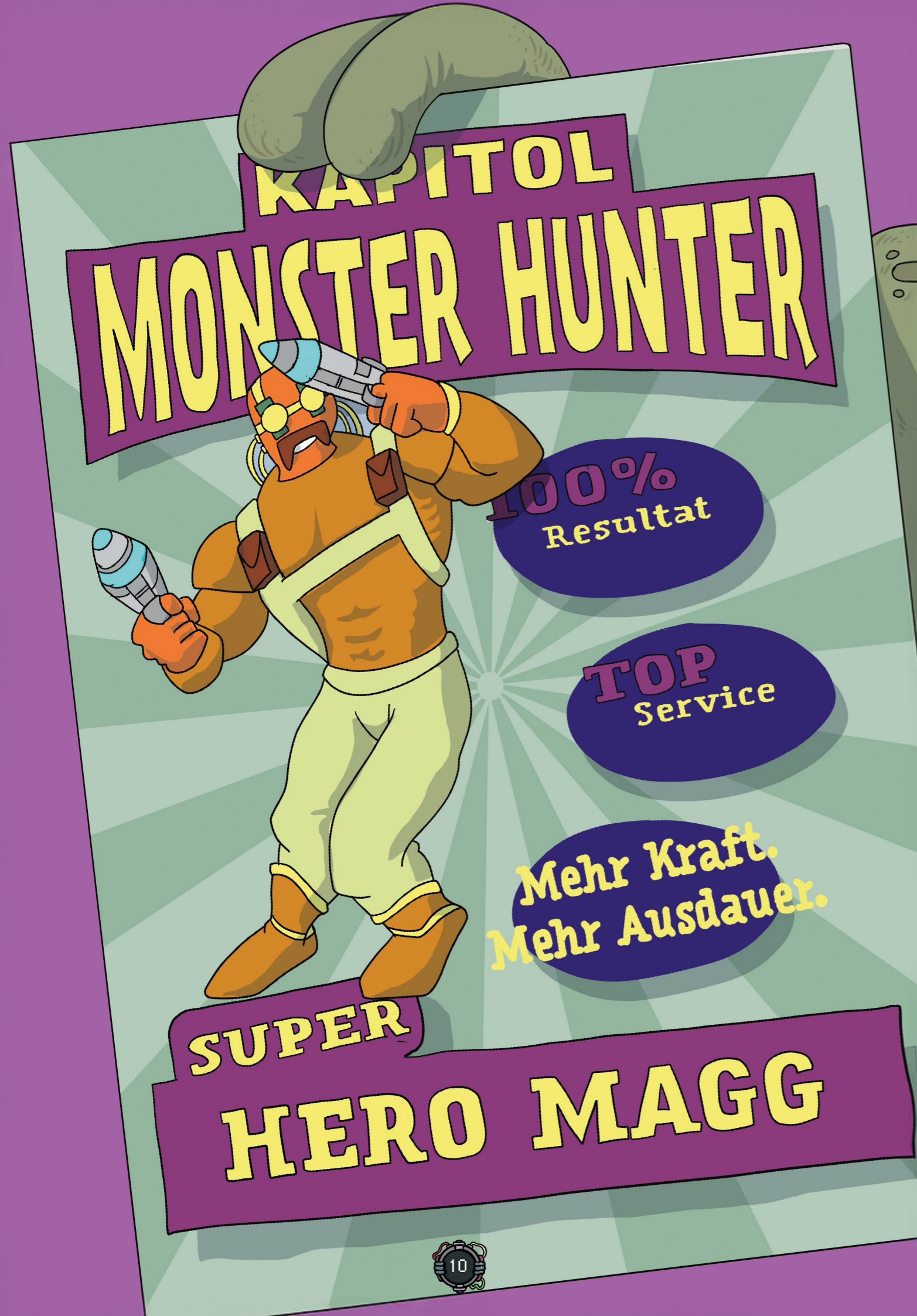
100% QUALITÄT

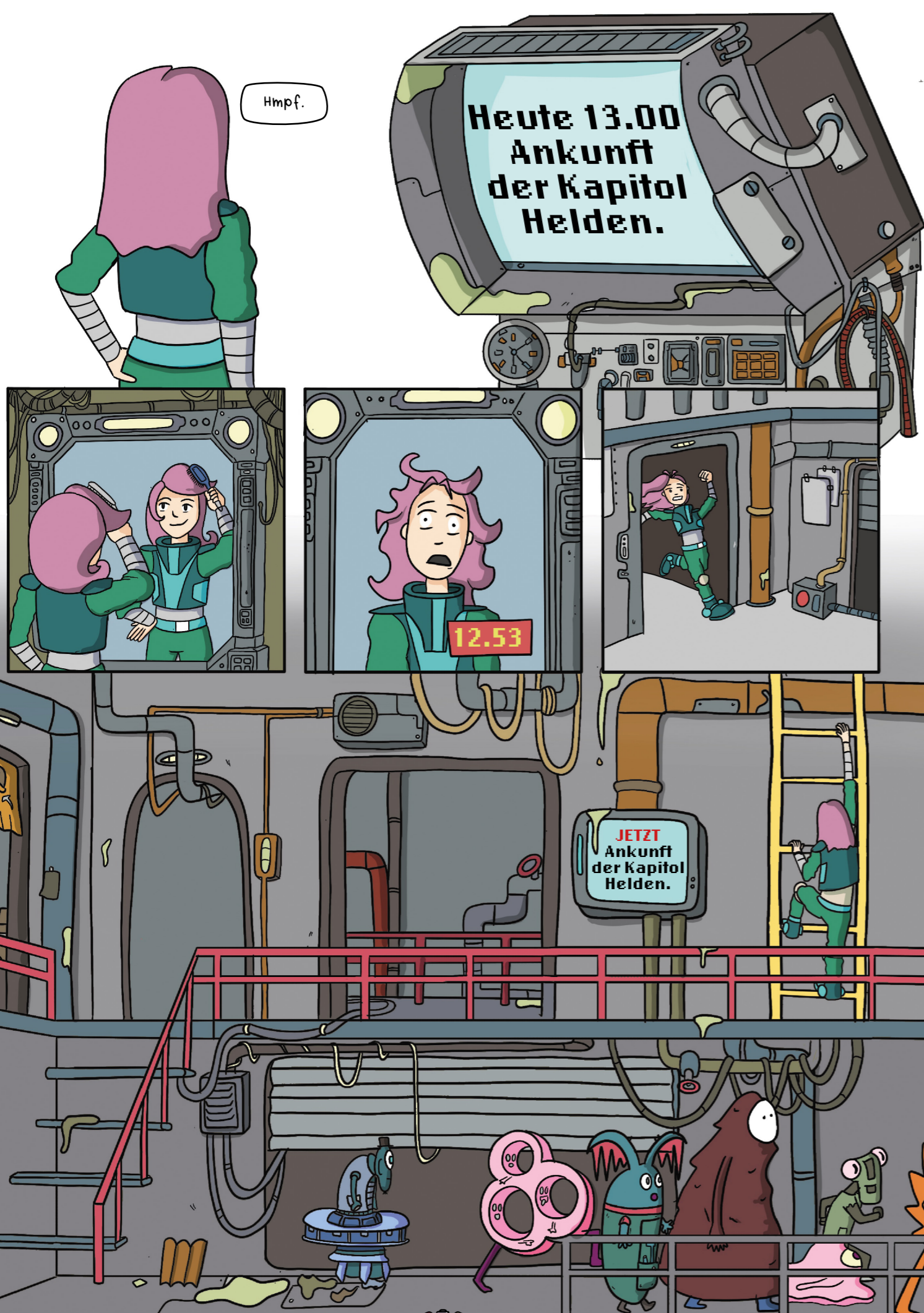
BESTER PREIS

OPTIMIERTE FORMEL

MEGA

## HERO NATE



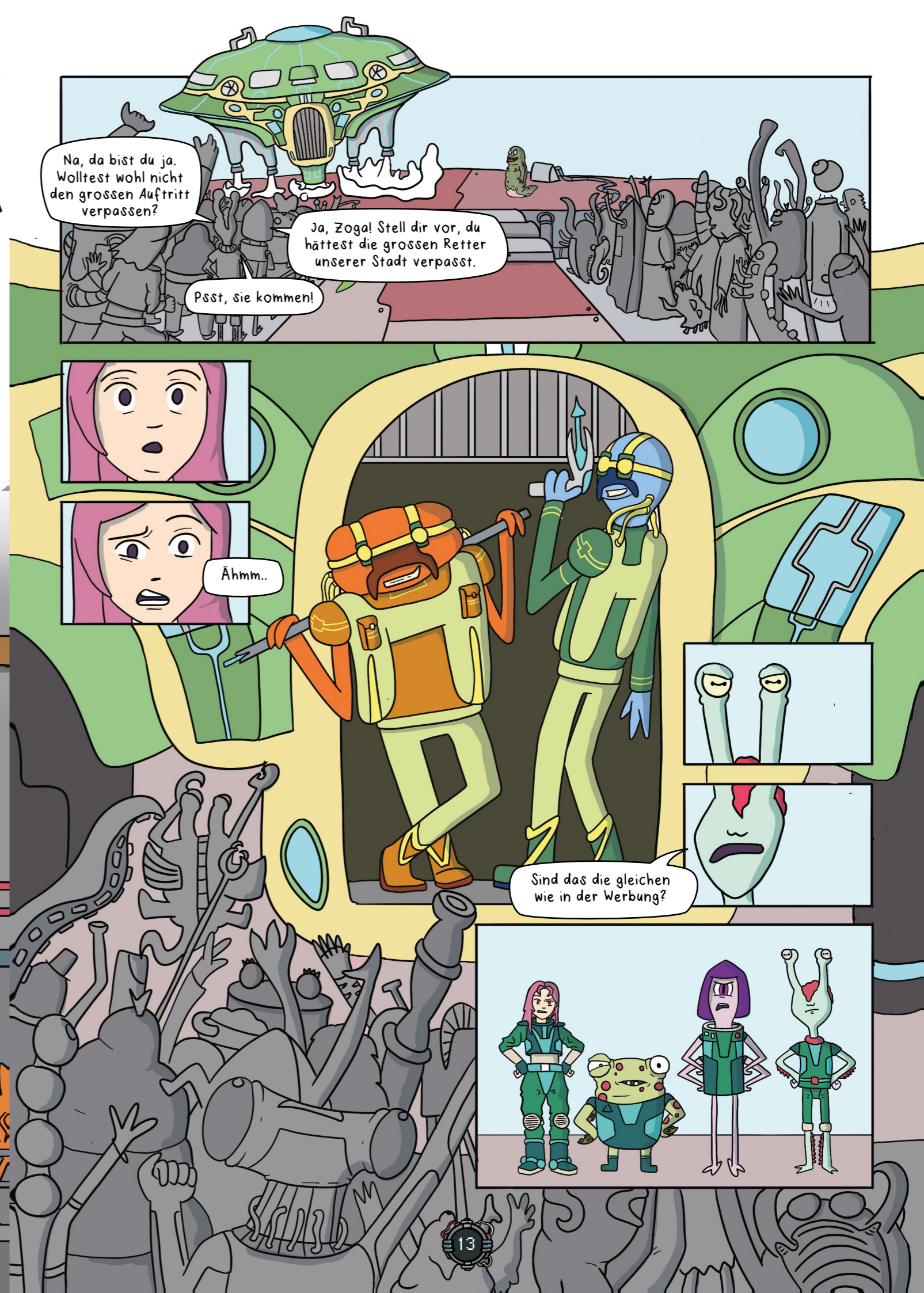


Hmpf.

Heute 13.00  
Ankunft  
der Kapitoll  
Helden.

12.53

JETZT  
Ankunft  
der Kapitoll  
Helden.



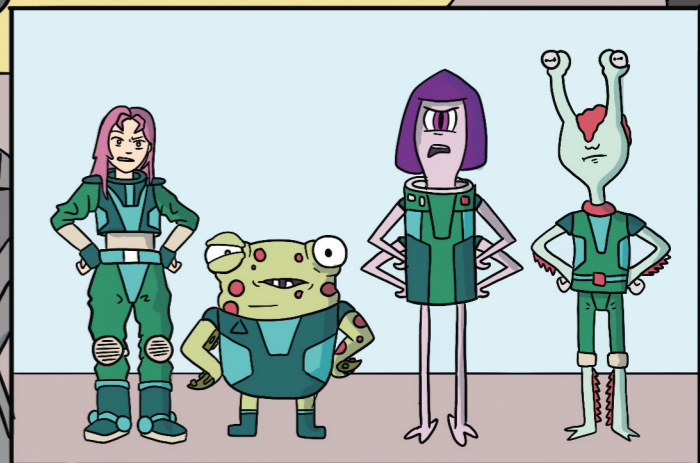
Na, da bist du ja.  
Wolltest wohl nicht  
den grossen Auftritt  
verpassen?

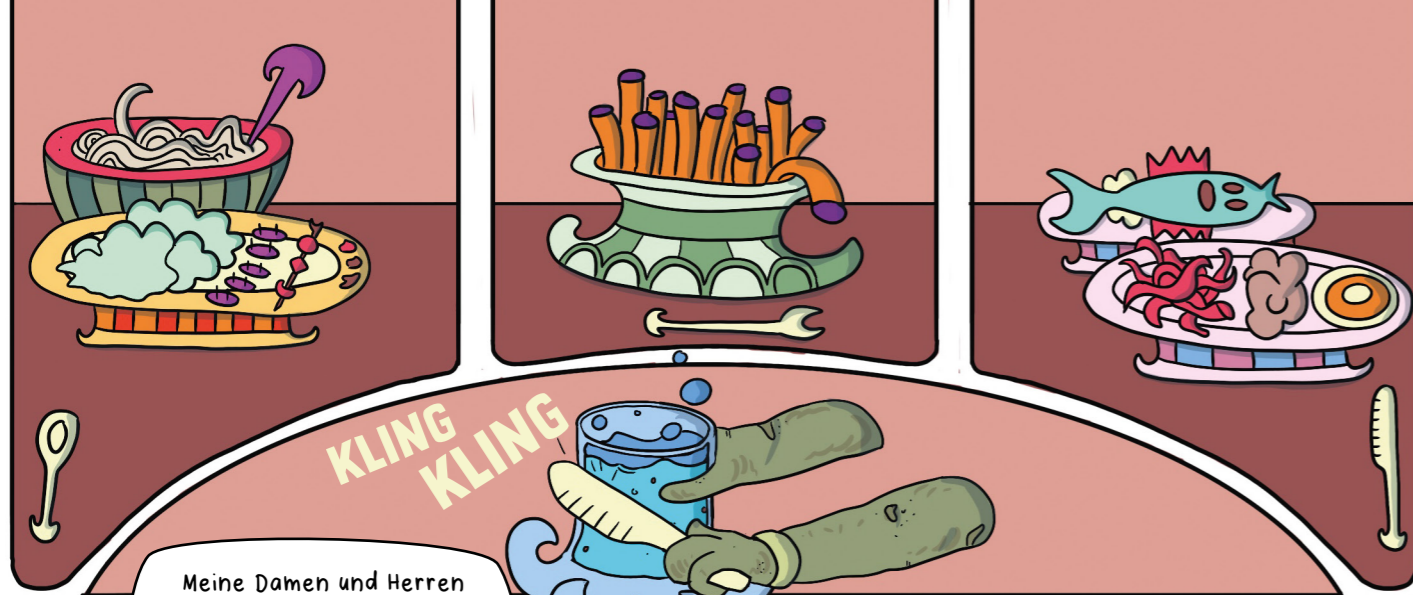
Ja, Zoga! Stell dir vor,  
du hättest die grossen Retter  
unserer Stadt verpasst.

Psst, sie kommen!

Ähmm..

Sind das die gleichen  
wie in der Werbung?



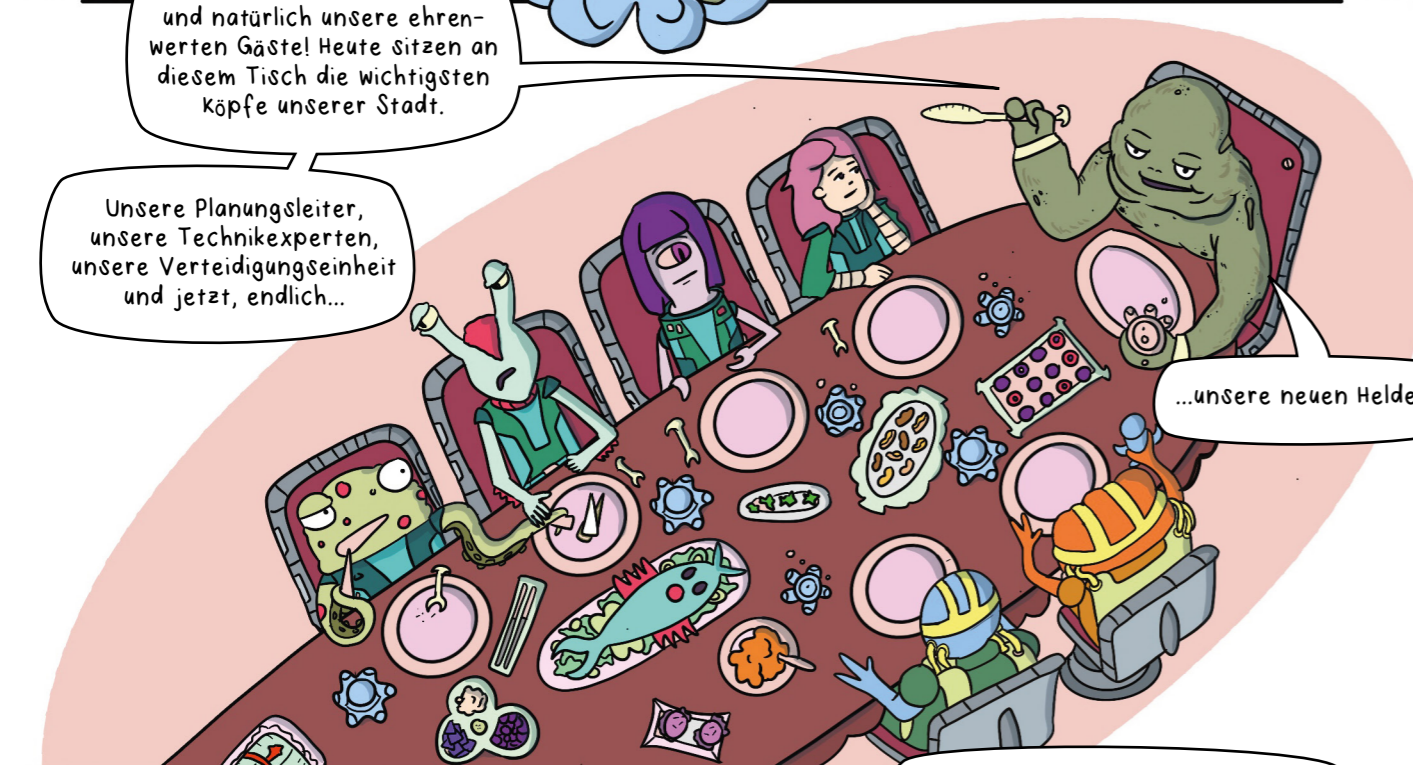


KLING KLING

Meine Damen und Herren und natürlich unsere ehrenwerten Gäste! Heute sitzen an diesem Tisch die wichtigsten Köpfe unserer Stadt.

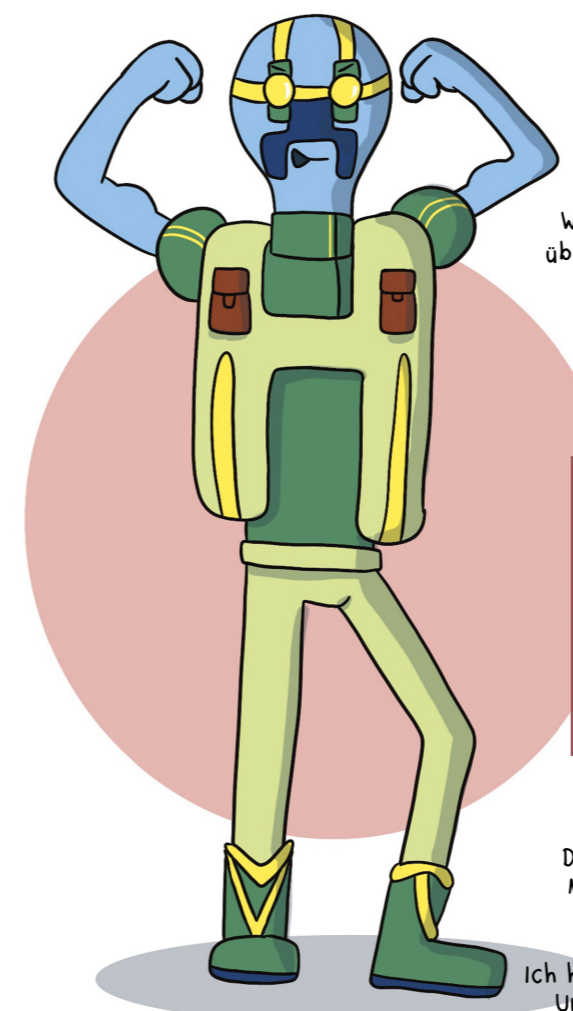
Unsere Planungsleiter, unsere Technikexperten, unsere Verteidigungseinheit und jetzt, endlich...

...unsere neuen Helden!



Wir heißen unsere ausserweltlichen Gäste willkommen, die Helden, die uns im Kapitolwettbewerb vertreten werden.

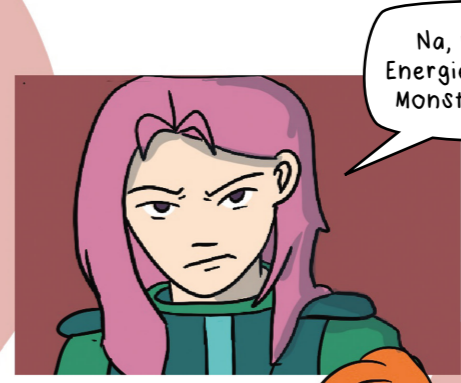
Ich lege mein volles Vertrauen in ihre Hände und somit auch das Schicksal unserer Zukunft!



Ich bin Nate und Sorge dafür, dass Wasser immer dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Verfehlen? Dieses Wort existiert nicht in meinem Wortschatz! Keines eurer Monster kann mich von hinten überraschen, denn ich spüre sie durch elektrische Impulse.

Und die Säure der Meltors? Die neutralisiere ich im Vorbeigehen.



Na, wenn Selbstlob Energie wäre, hätten die Monster keine Chance.

Und ich bin Magg. Durch meine Rüstung ist noch kein Monster durchgekommen und das wird sich auch niemals ändern!

Ich halte stand, egal wie lange es dauert. Und wenn hier alles verkrampft und zusammenbricht, baue ich es wieder auf.

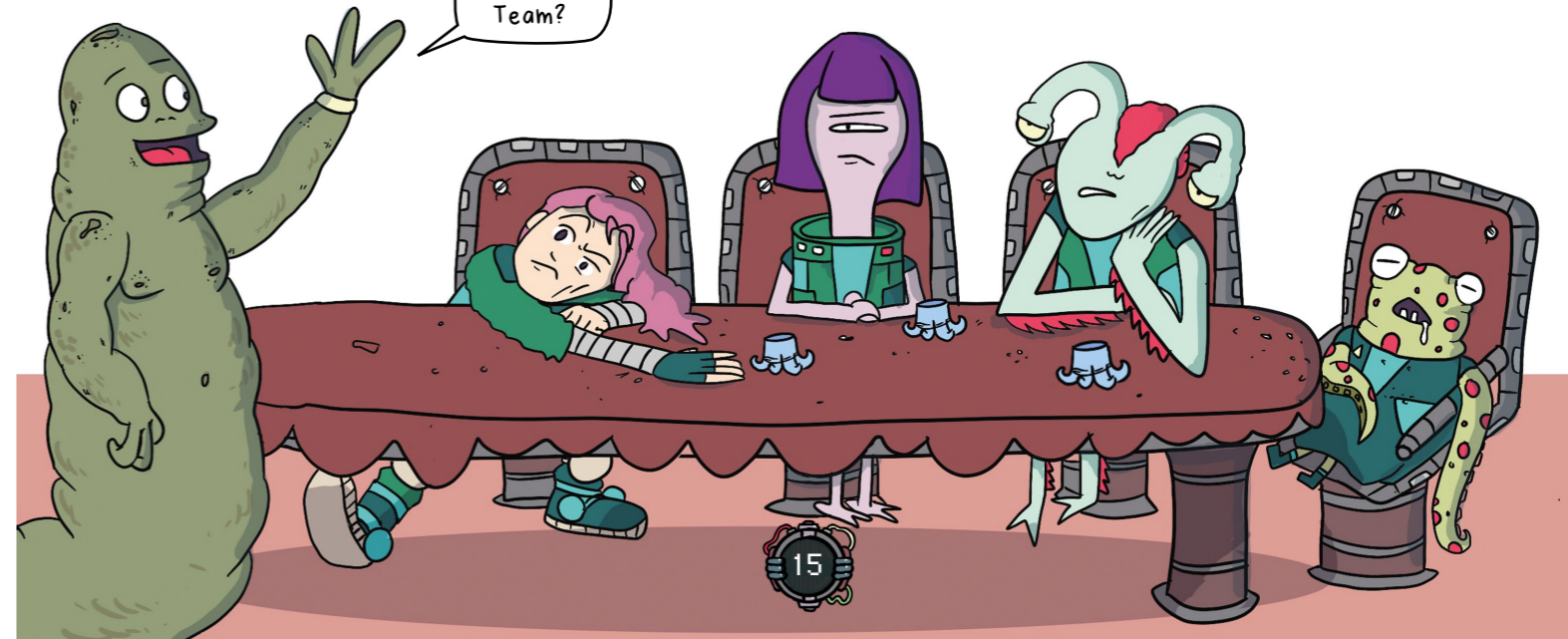


Oder wir hätten endlich Strom für den ganzen Block.



Mein treues Verteidigungsteam hier, wird euch gleich unsere Kampfwerkstatt zeigen und euch mit unseren Monster vertraut machen.

Stimmt's Team?



Bevor ihr hier anrückt, ja, ihr habt Erfahrung. Unsere Monster sind aber speziell, nicht unbedingt das was ihr aus dem Kapitel kennt.

Ich erkläre es euch kurz, damit wir nicht aneinander vorbeiarbeiten.

Wir haben zwei Monster Typen. Die überfallen uns regelmässig Ende des Monats.

Oh, die sind aber niedlich.

Meltors ▶

Sogs ▶

Typ B  
Meltors  
(Aggressiv)

Typ A  
Sogs

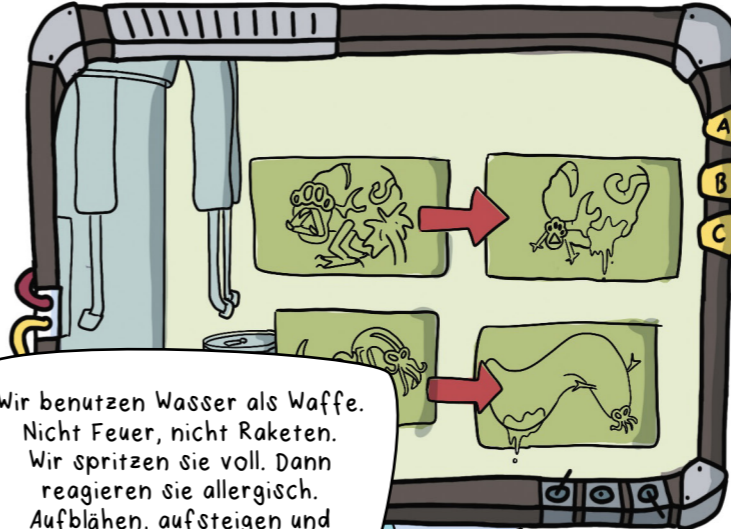
Macht mal halblang, ich erkläre euch jetzt wie das bei uns läuft.



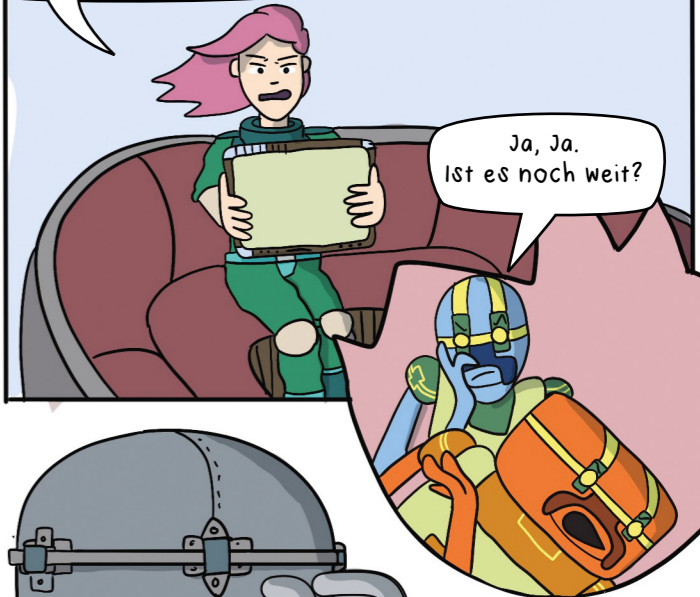
Der Typ B, Meltors, kommen aufs Wohnviertel zu und setzen den Blasenreisser ein: klebrige Säure, die Häuser verformt und Kanalrohre verstopft.



Der Typ A, Sogs, greifen vor allem unseren Stromturm an. Mit Saugnäpfen saugen sie unsere Energie und unser Wasser aus Leitungen und Tanks. Sie entziehen uns buchstäblich die Vorräte.



Wir benutzen Wasser als Waffe. Nicht Feuer, nicht Raketen. Wir spritzen sie voll. Dann reagieren sie allergisch. Aufblähen, aufsteigen und wegdriften. Nicht elegant aber effektiv.



Ja, Ja. Ist es noch weit?

Wie bereits gesagt, die Angriffe erfolgen jeweils am Monatsende. Wir bekommen unsere Wasserladung vom Kapitel Mitte des Monats. Aber sie ist begrenzt.

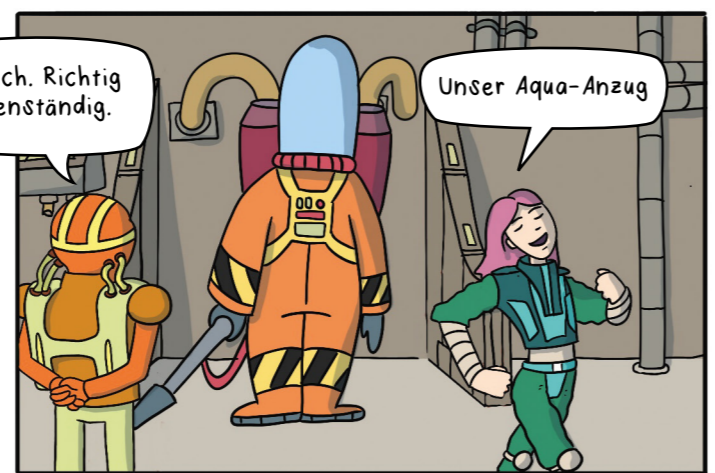
Ich meine es ernst. Sehr begrenzt. Jeder Schuss ist kalkuliert. keine Show, nur Treffer.

Verdirb uns nicht den Spass.

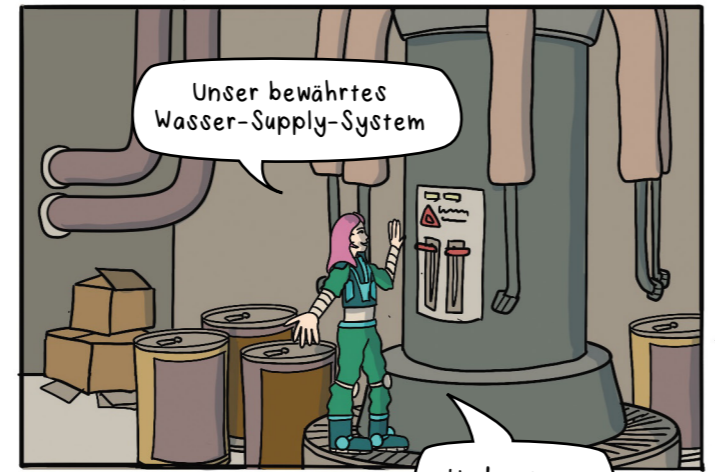


Niedlich. Richtig bodenständig.

Unser Aqua-Anzug



Unser bewährtes Wasser-Supply-System



Und unsere Liquid-Mechs



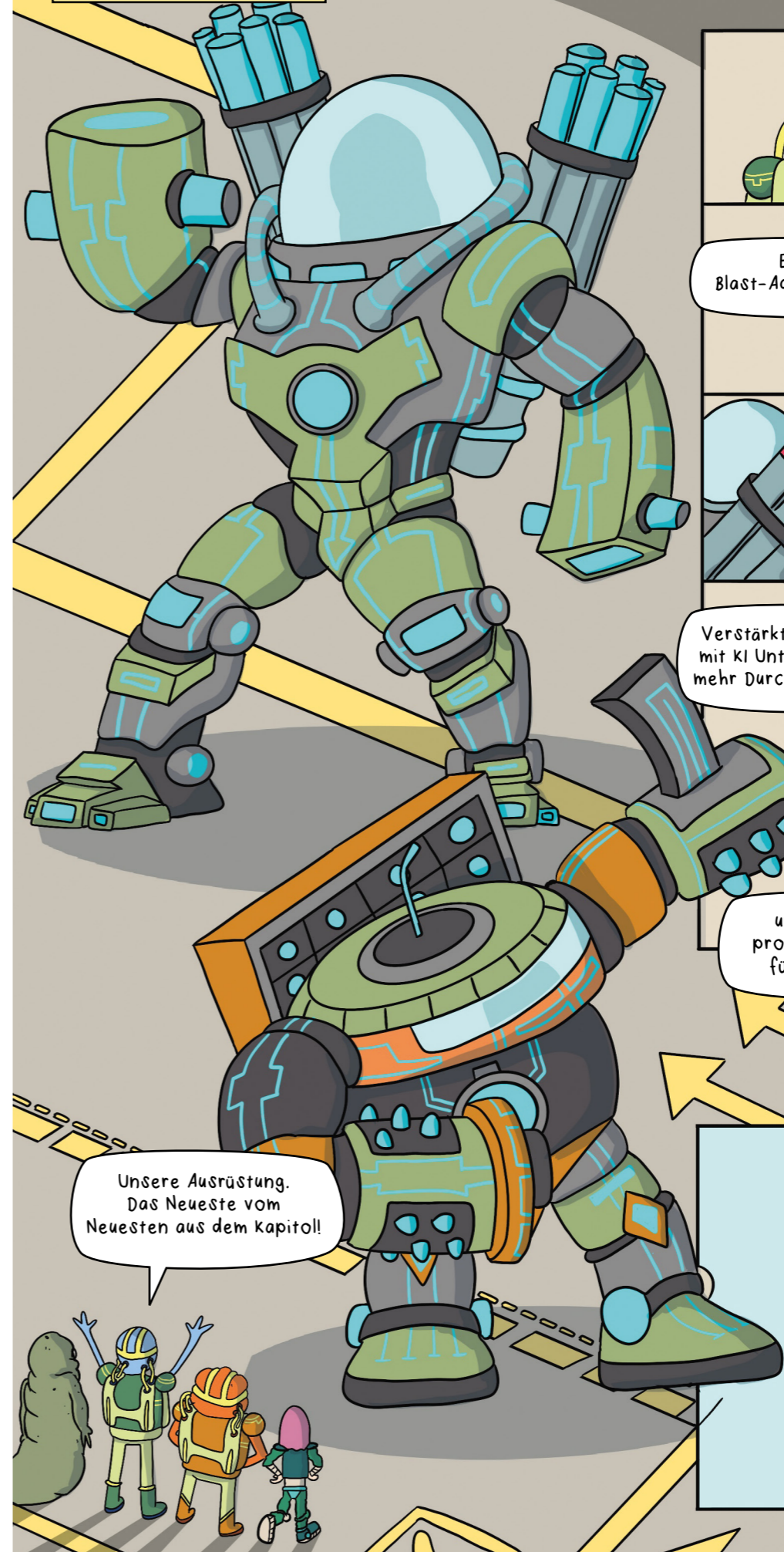
Süss. Aus dem Museum?



Schon okay, wir holen lieber unser richtiges Equipment.

Willkommen in unserem Zuhause. Unsere Kampfarena.

Etwas später auf dem Flugfeld.



Auf unserem Niveau überlässt man nichts dem Zufall.

Ein Ultra Blast-Aquatik-Booster.

Lenkflugkörper mit hochdosierten Liquid-Kondensat.

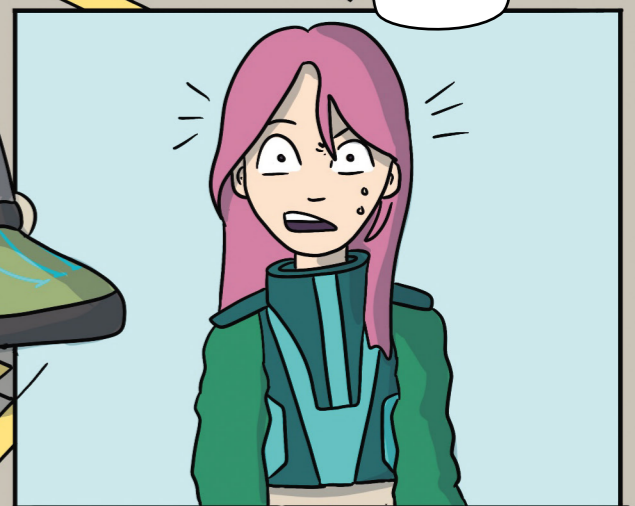
Verstärktes Exoskelett, mit KI Unterstützung für mehr Durchschlagskraft...

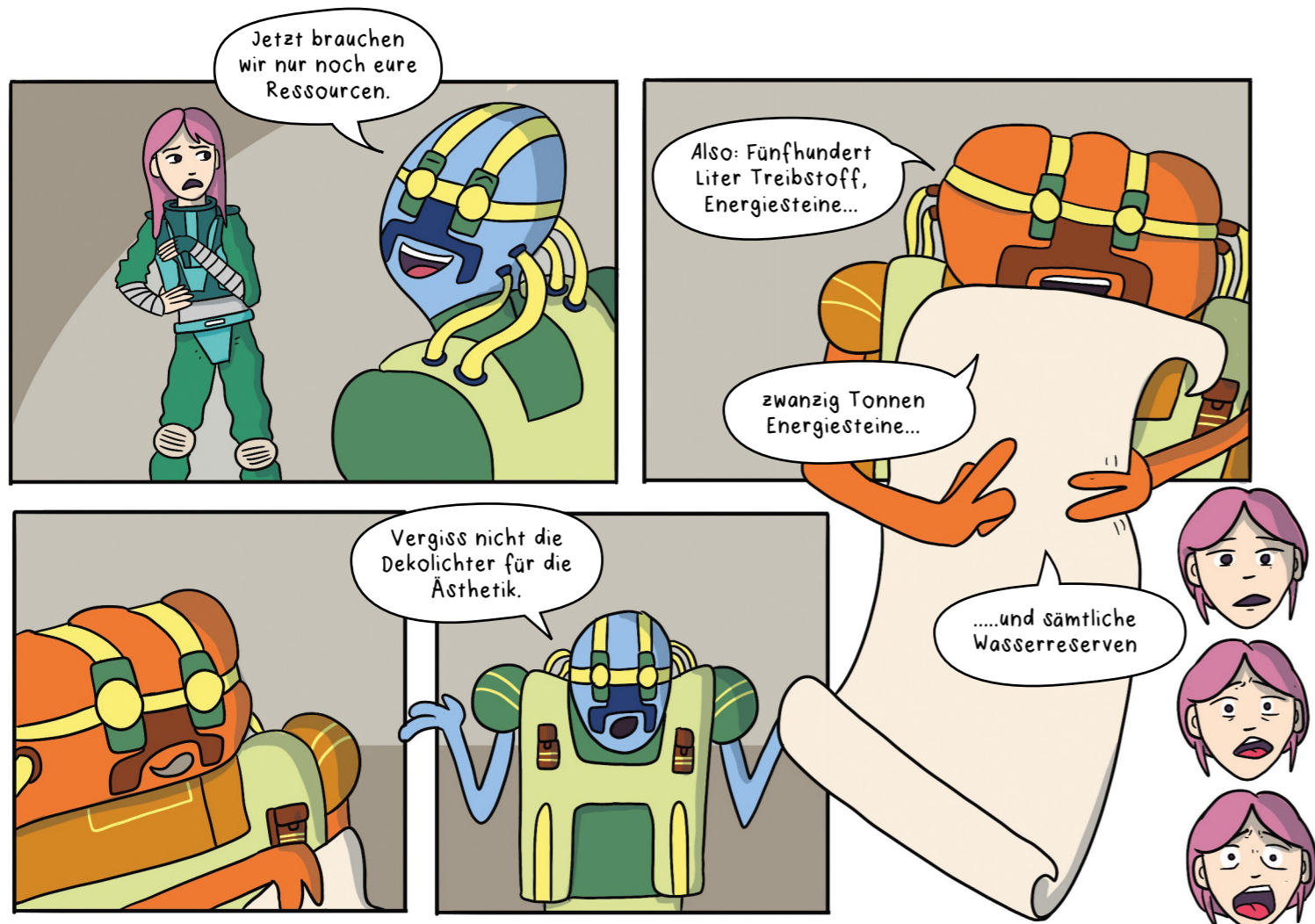


und natürlich ein professionelles Logo für die Fanartikel.

Was?

Unsere Ausrüstung. Das Neueste vom Neuesten aus dem Kapitoll!





Jetzt brauchen wir nur noch eure Ressourcen.

Also: Fünfhundert Liter Treibstoff, Energiesteine...

zwanzig Tonnen Energiesteine...

Vergiss nicht die Dekolichter für die Ästhetik.

.....und sämtliche Wasserreserven

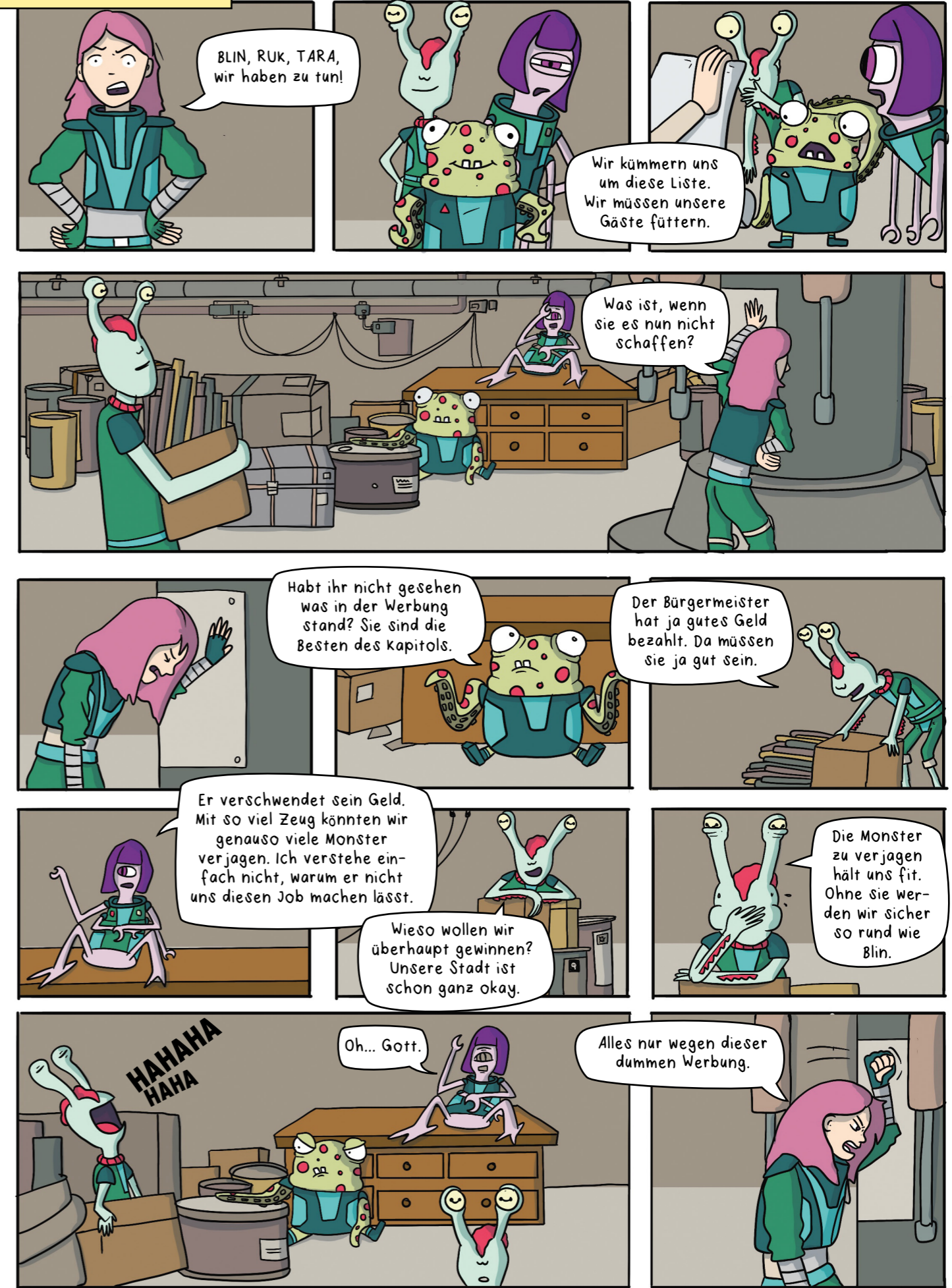
Das, das sind unsere Notvorräte! Wenn wir das rausgeben, haben wir nichts mehr für den nächsten Angriff!

Die werden wir ja gar nicht mehr brauchen, denn es wird keinen Angriff mehr geben. Also wenn ihr nun bitte so lieb wart und ihnen ihre nötigen Ressourcen geben würdet?

Das ist ein Befehl!

OK.

Kurze Zeit darauf. Zoga trifft sich mit ihrem Team im Lager.



BLIN, RUK, TARA, wir haben zu tun!

Wir kümmern uns um diese Liste. Wir müssen unsere Gäste füttern.

Was ist, wenn sie es nun nicht schaffen?

Habt ihr nicht gesehen was in der Werbung stand? Sie sind die Besten des Kapitals.

Der Bürgermeister hat ja gutes Geld bezahlt. Da müssen sie ja gut sein.

Er verschwendet sein Geld. Mit so viel Zeug könnten wir genauso viele Monster verjagen. Ich verstehe einfach nicht, warum er nicht uns diesen Job machen lässt.

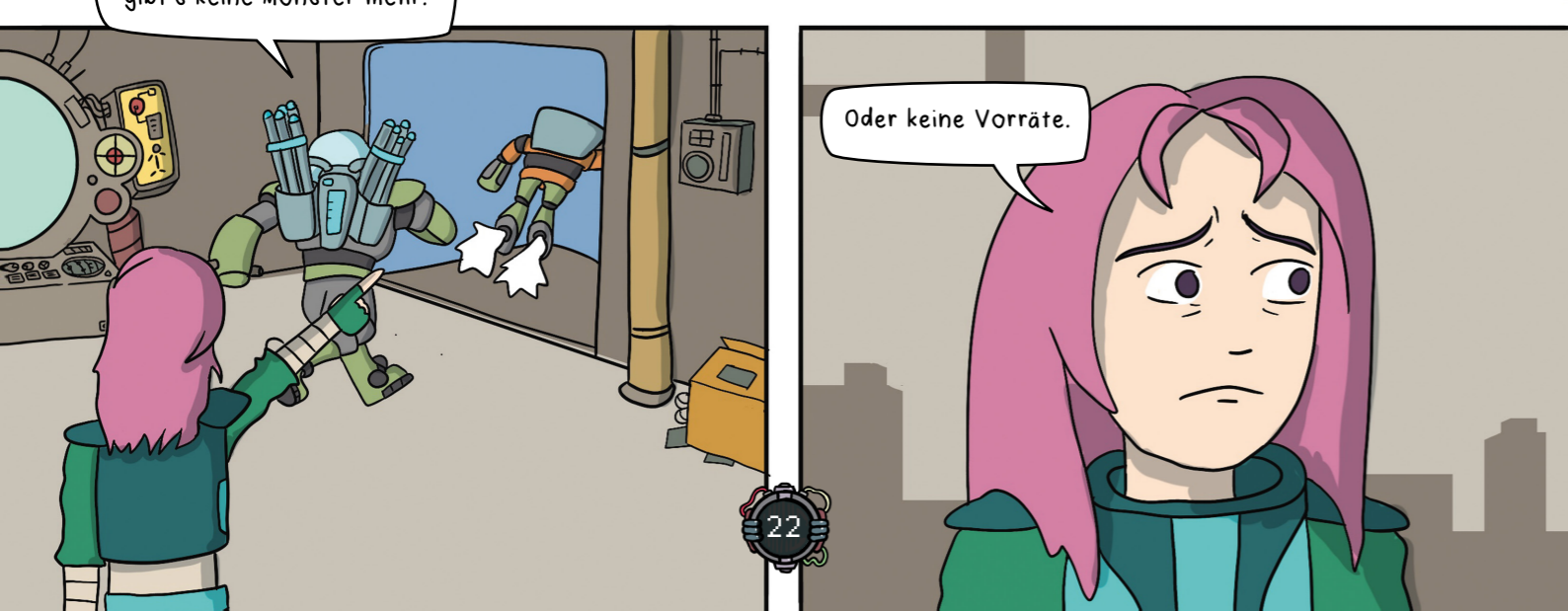
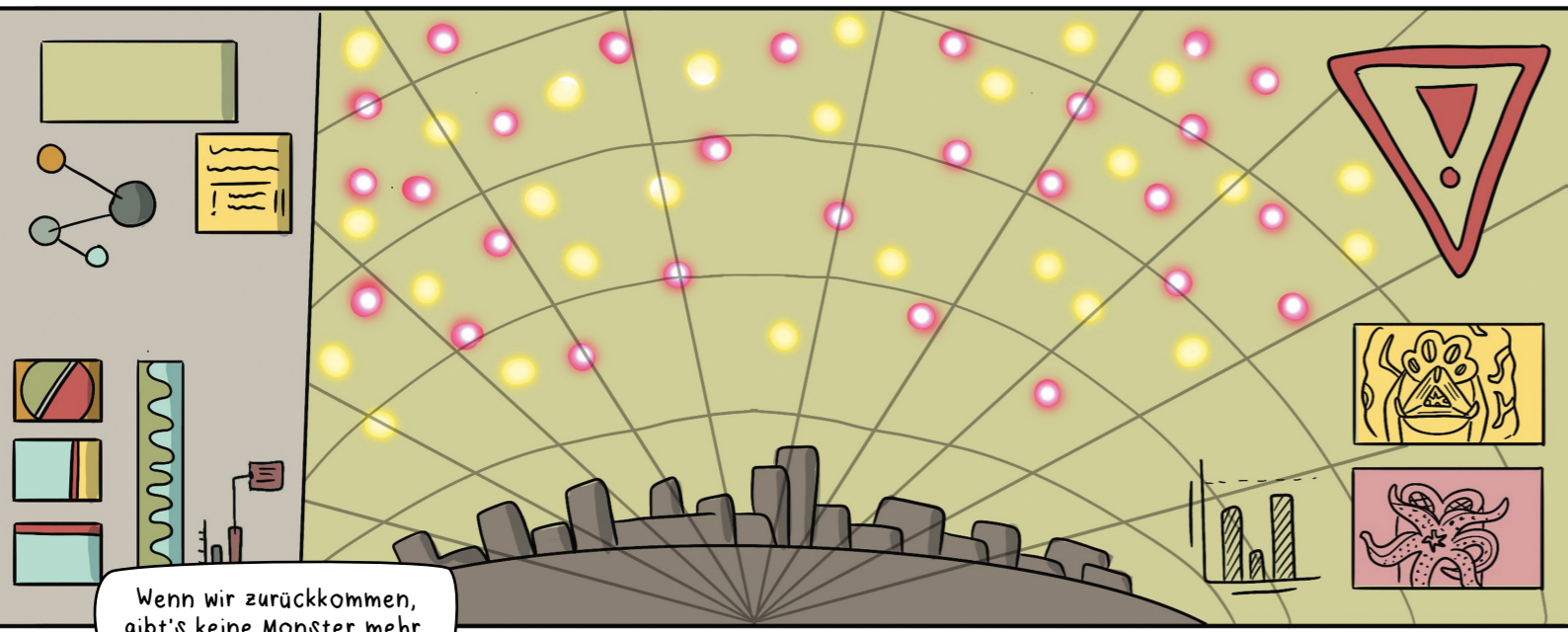
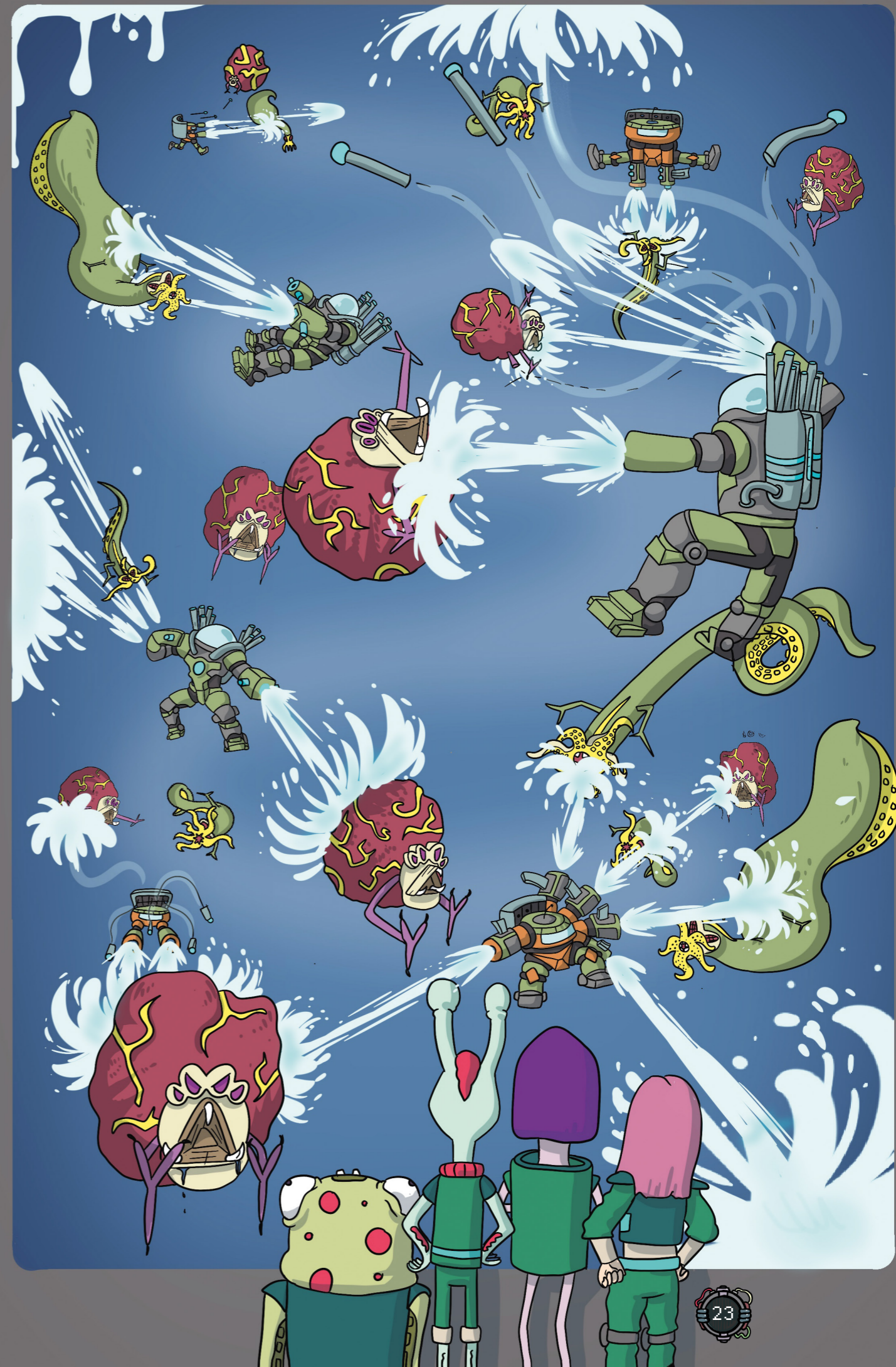
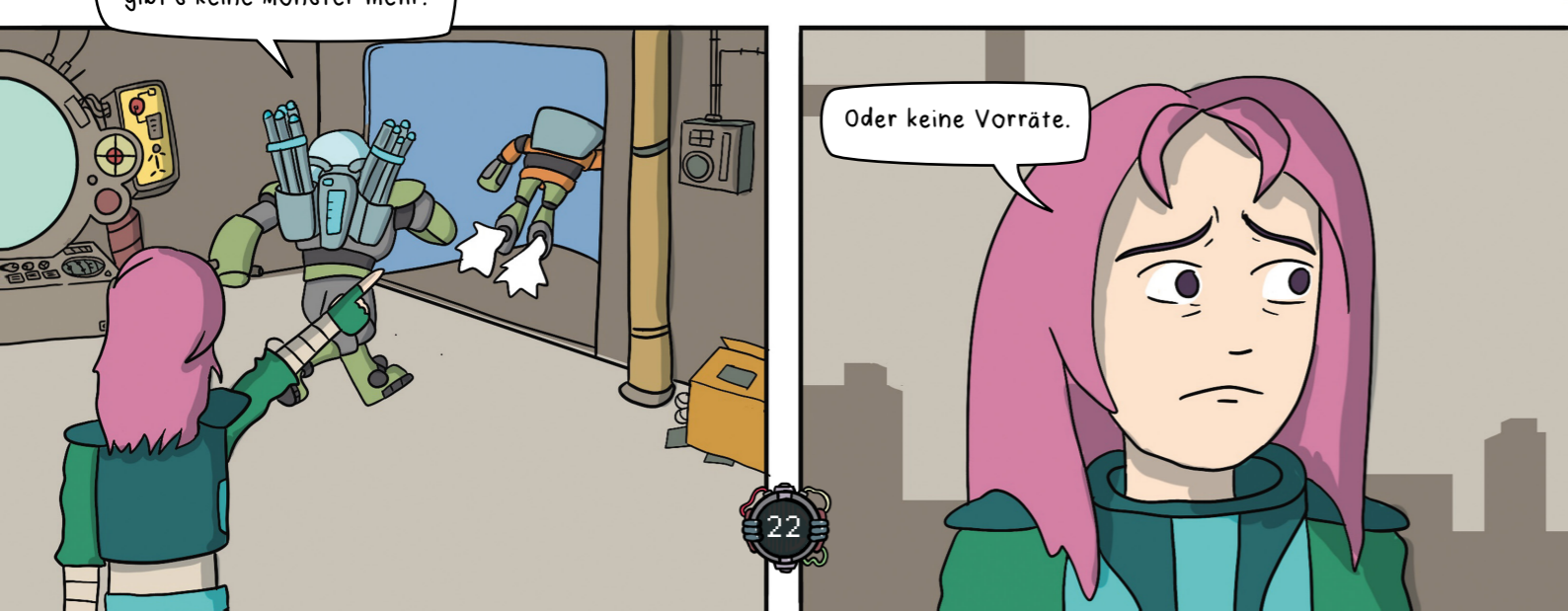
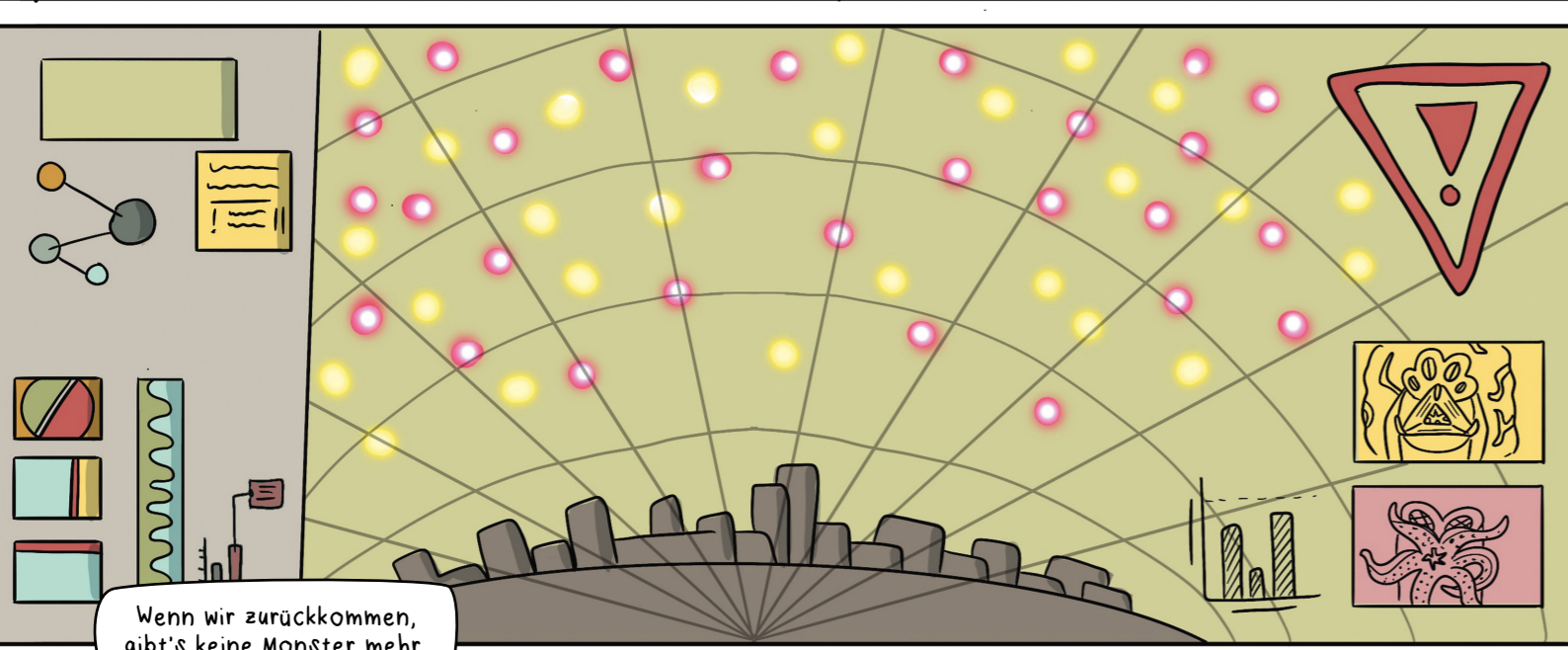
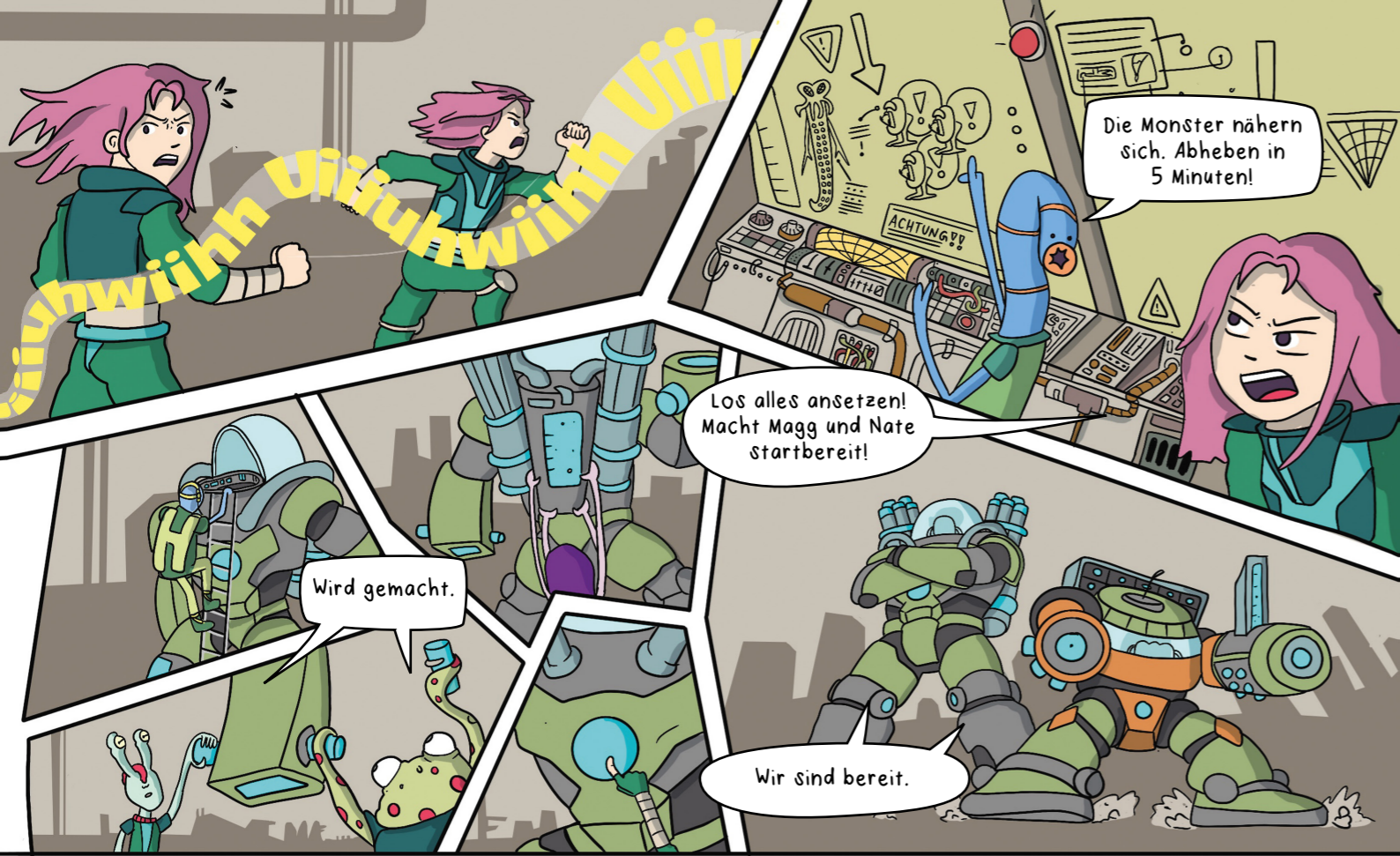
Wieso wollen wir überhaupt gewinnen? Unsere Stadt ist schon ganz okay.

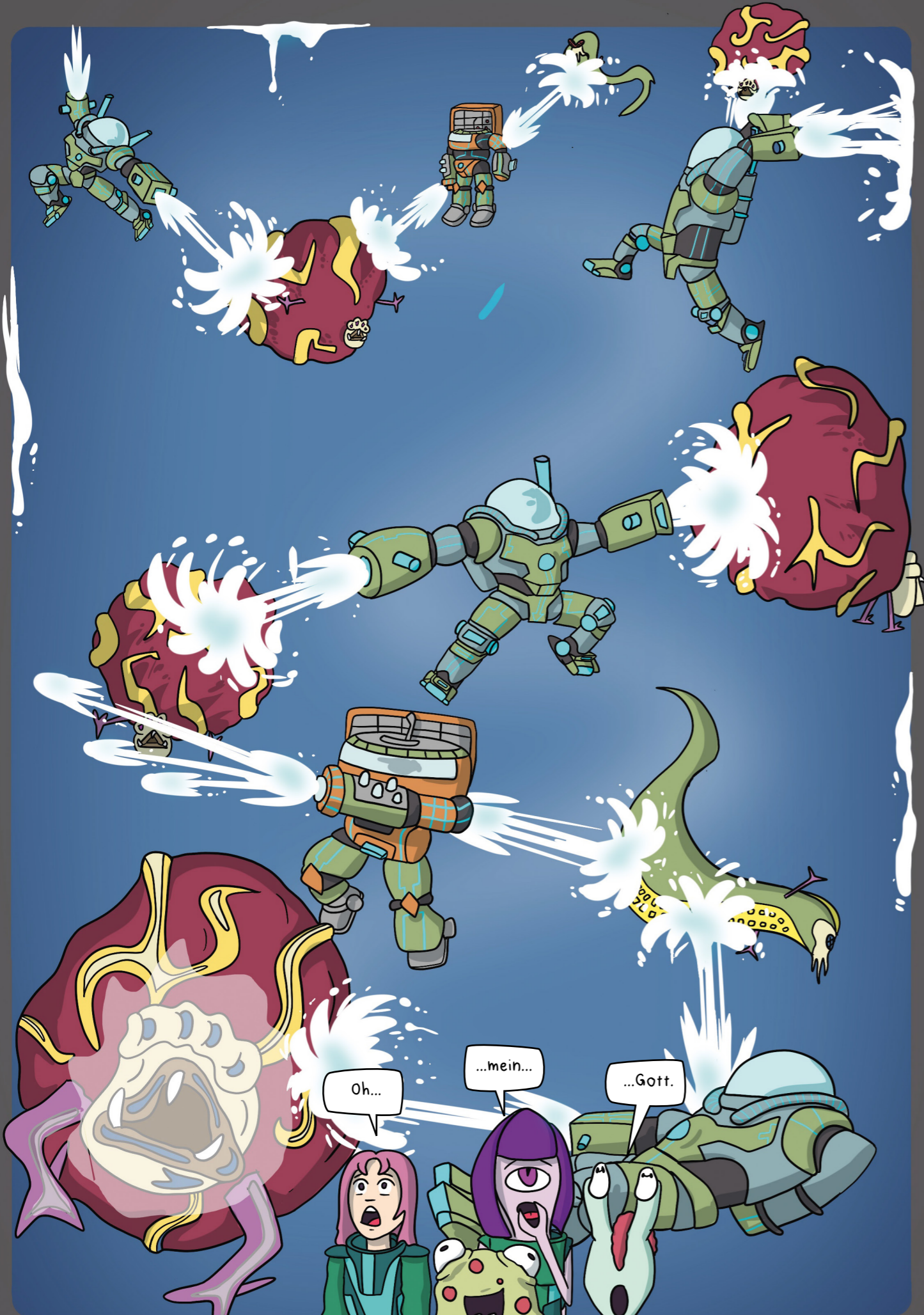
Die Monster zu verjagen hält uns fit. Ohne sie werden wir sicher so rund wie Blin.

HAHAHA HAHA

Oh... Gott.

Alles nur wegen dieser dummen Werbung.





Wenig später landen die Kapitohelden unter grossem Jubel wieder in der Stadt.

kurze Zeit später...



Sieht so aus, als hätten die Kapitolstars ihr Versprechen gehalten.

Na klar, wir liefern, glänzen und retten, alles inklusive. 100% zertifizierte Heldenqualität.

Na dann, Glückwunsch zum ersten ehrlichen Slogan.



Keine Monster mehr. Nie mehr! Wir werden diese Stadtaufwertung GEWINNEN!

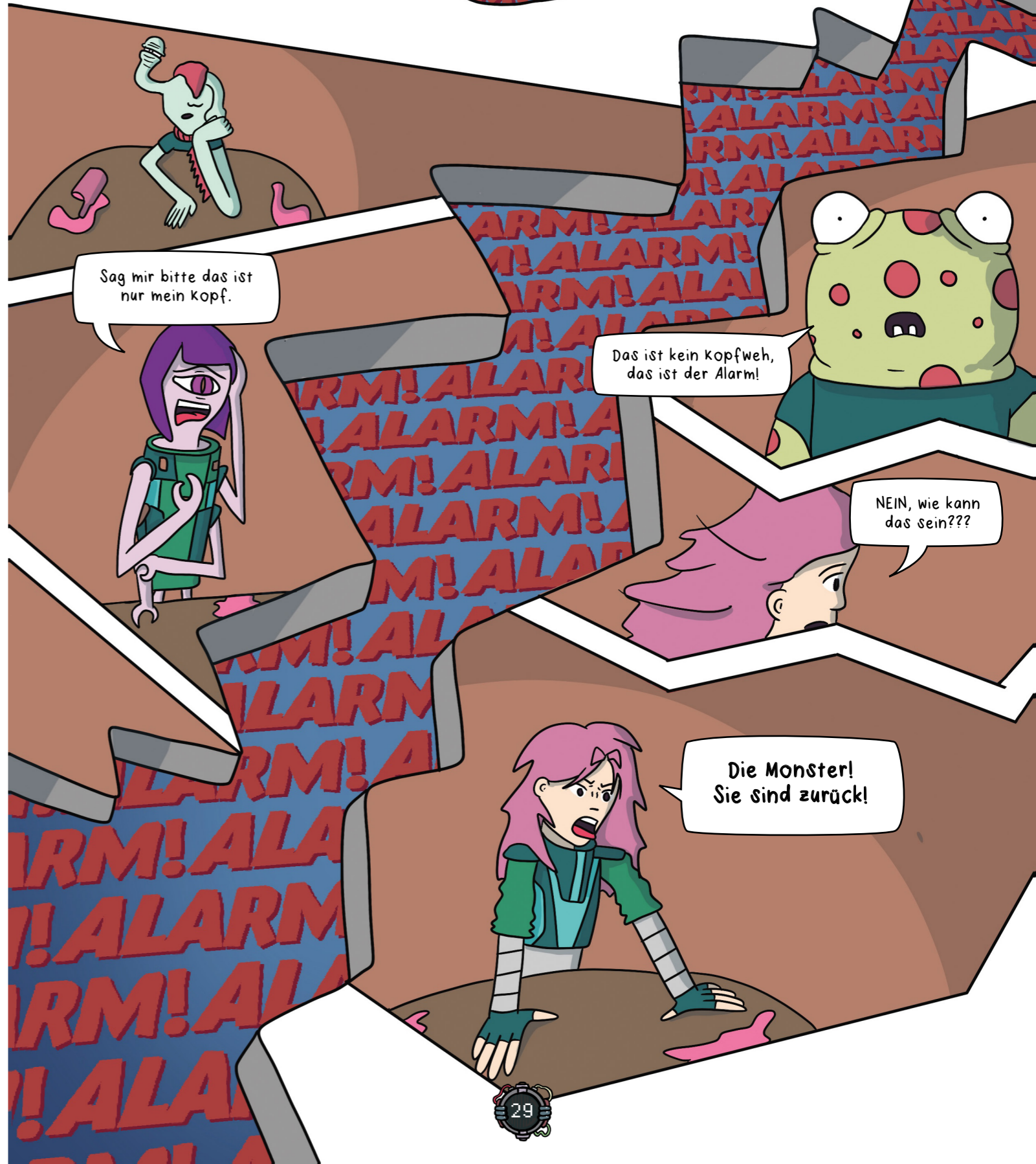
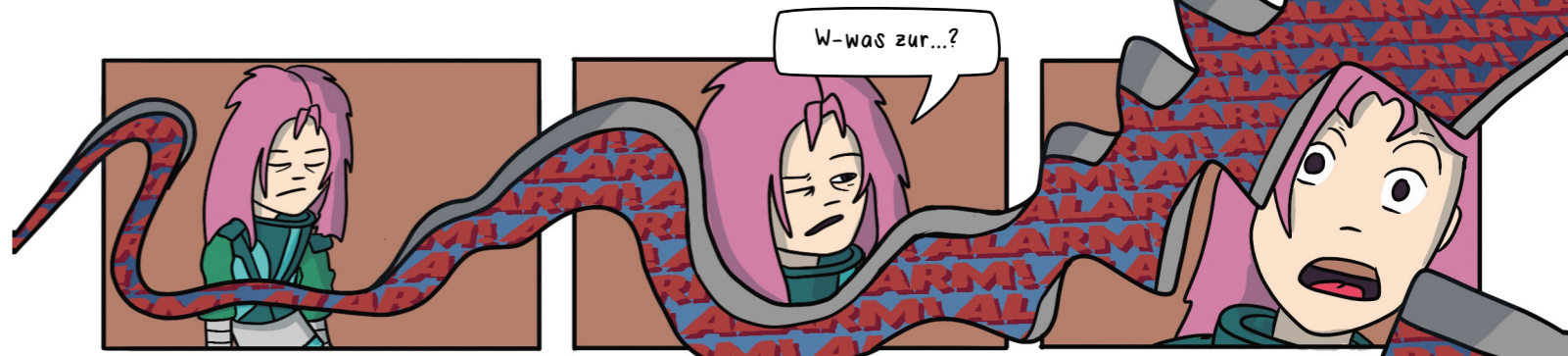
PROST!



Nach einer ausgiebigen Feier sahen unsere Helden am nächsten Morgen nicht mehr so heldenhaft aus.



Derweil braute sich draussen unbemerkt ein neues Unheil zusammen...



Sag mir bitte das ist nur mein Kopf.

Das ist kein Kopfweh, das ist der Alarm!

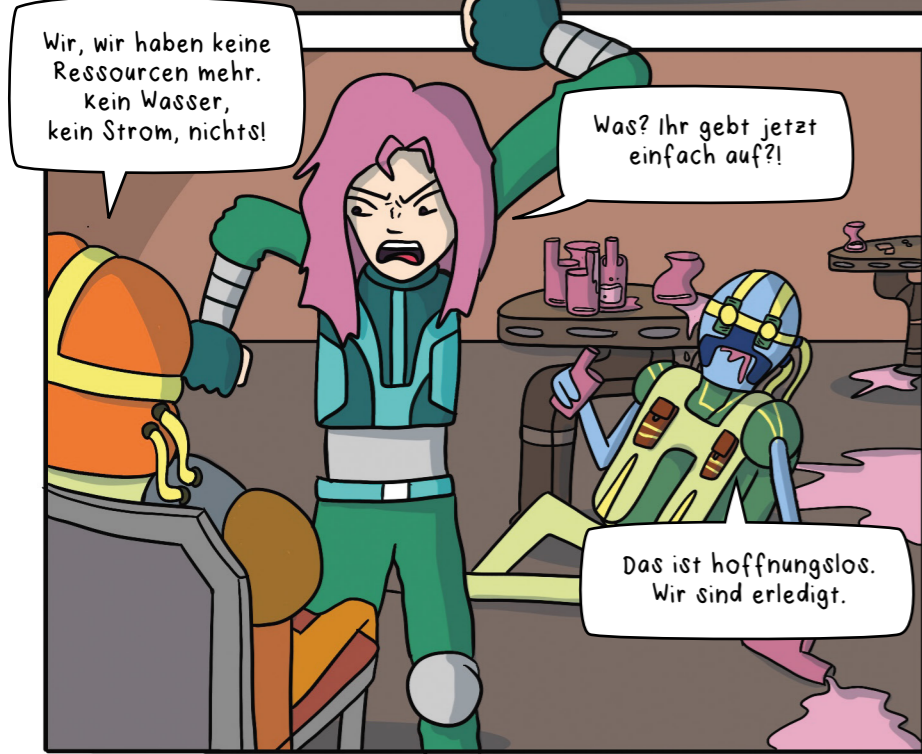
NEIN, wie kann das sein???

Die Monster! Sie sind zurück!



Nate los! Die Monster sind zurück! Tut was!

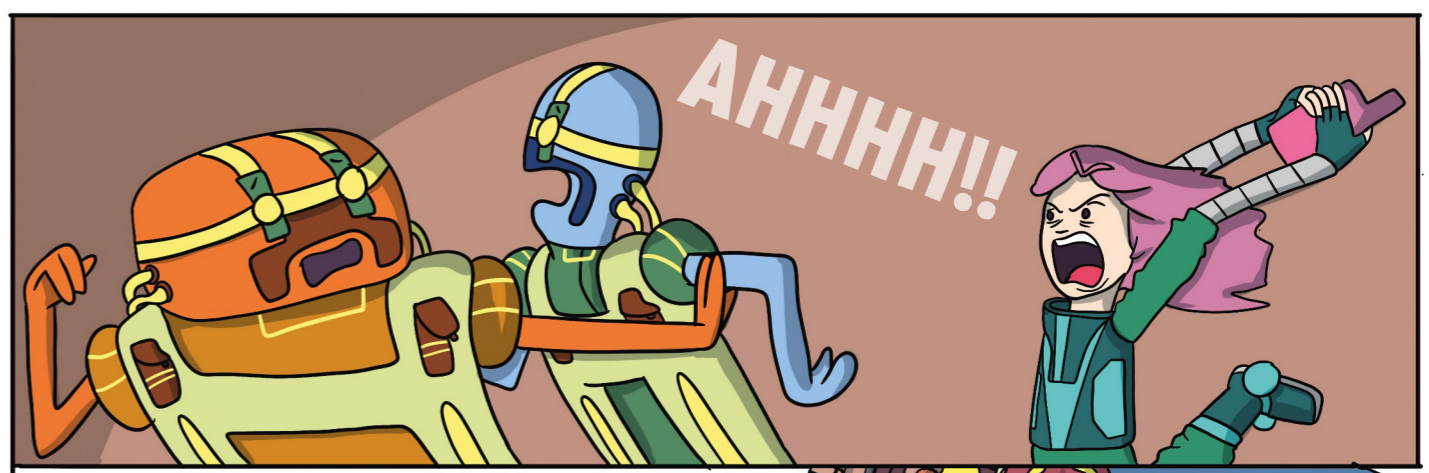
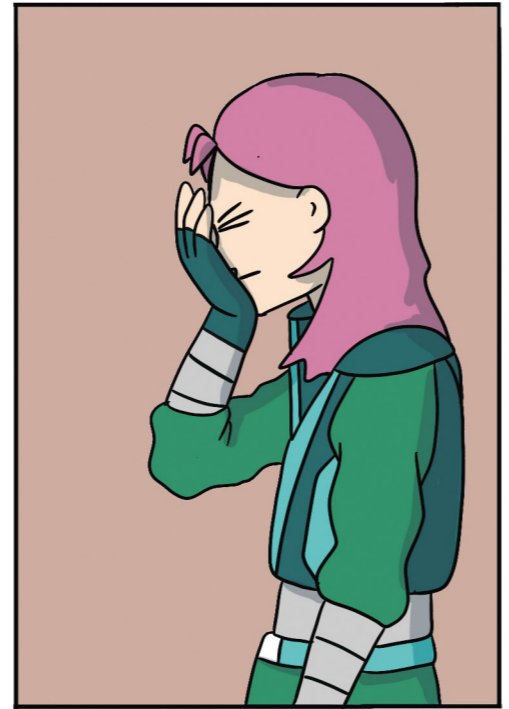
Was? Das ist unmöglich.



Wir, wir haben keine Ressourcen mehr. Kein Wasser, kein Strom, nichts!

Was? Ihr gebt jetzt einfach auf?!

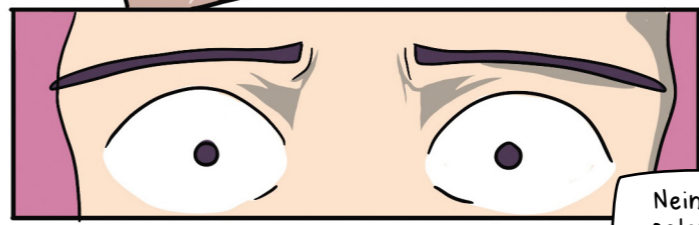
Das ist hoffnungslos. Wir sind erledigt.



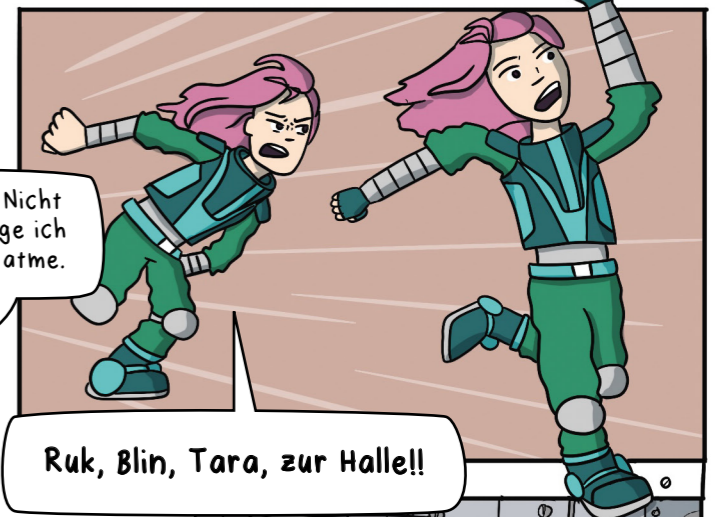
AHHHHH!!



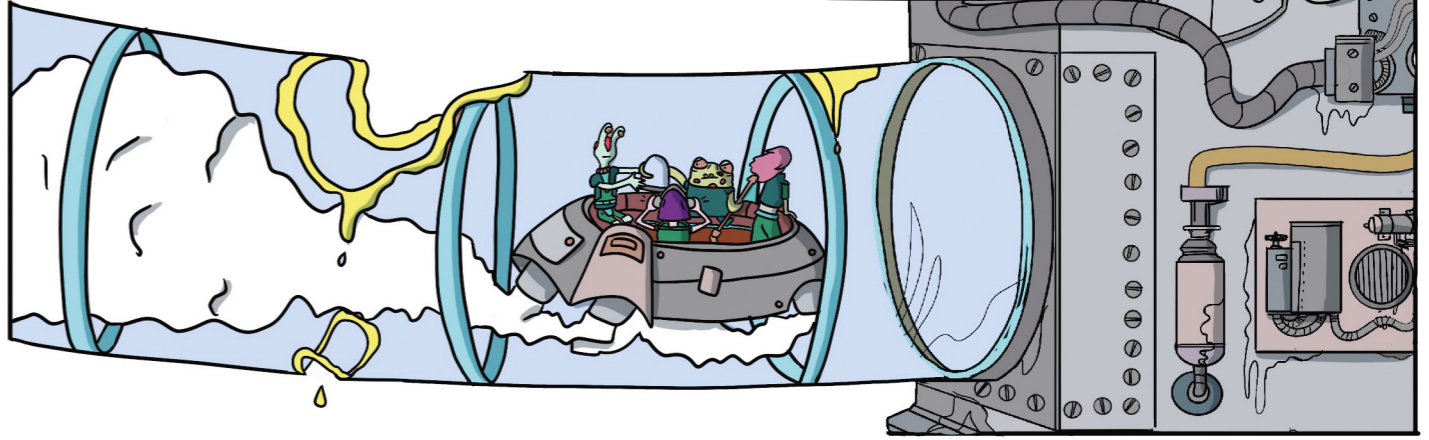
Oh nein, unsere schöne Stadt!!

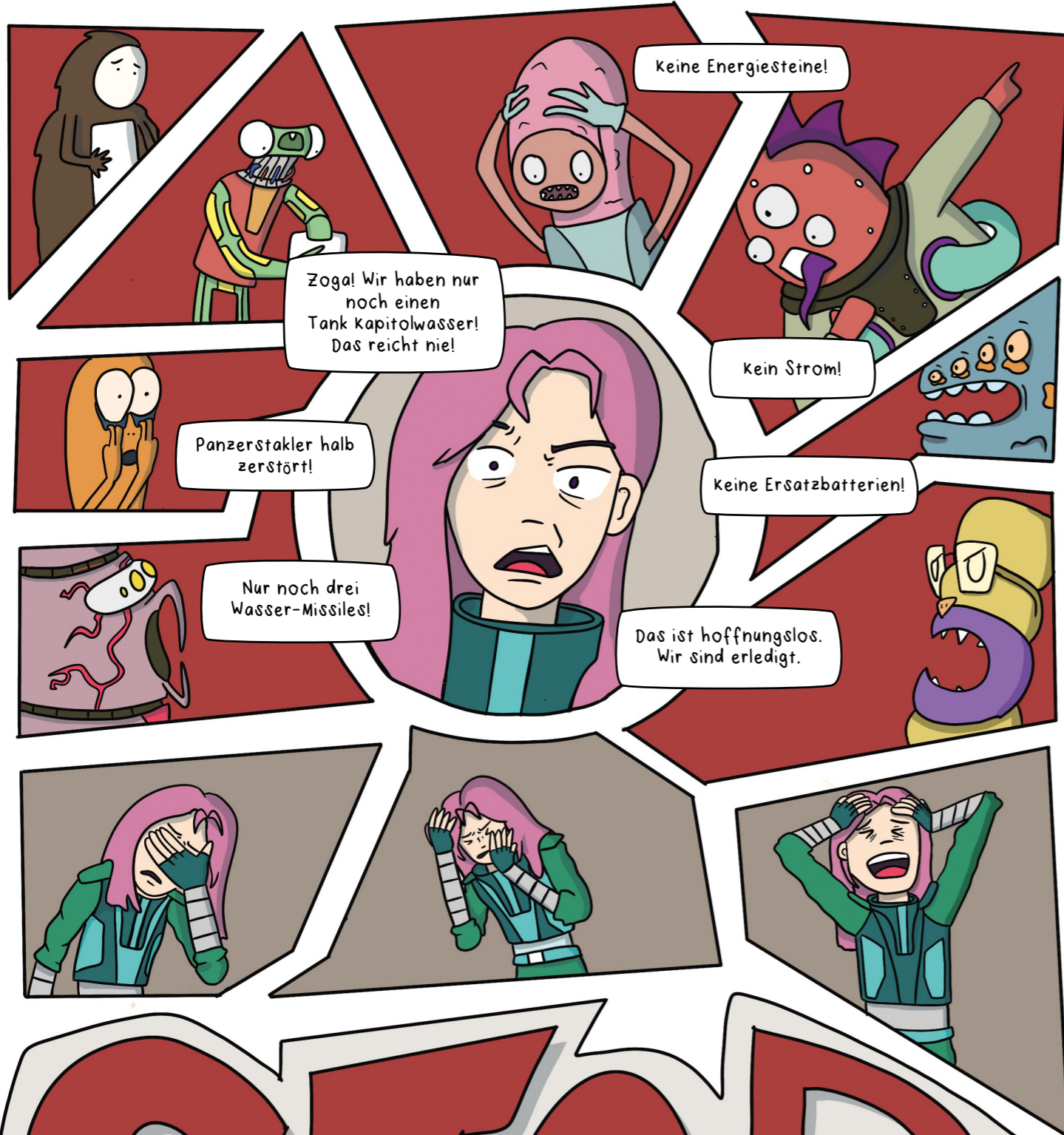


Nein. Nicht solange ich noch atme.



Ruk, Blin, Tara, zur Halle!!





Keine Energiesteine!

Zogal! Wir haben nur noch einen Tank Kapitolwasser! Das reicht nie!

Kein Strom!

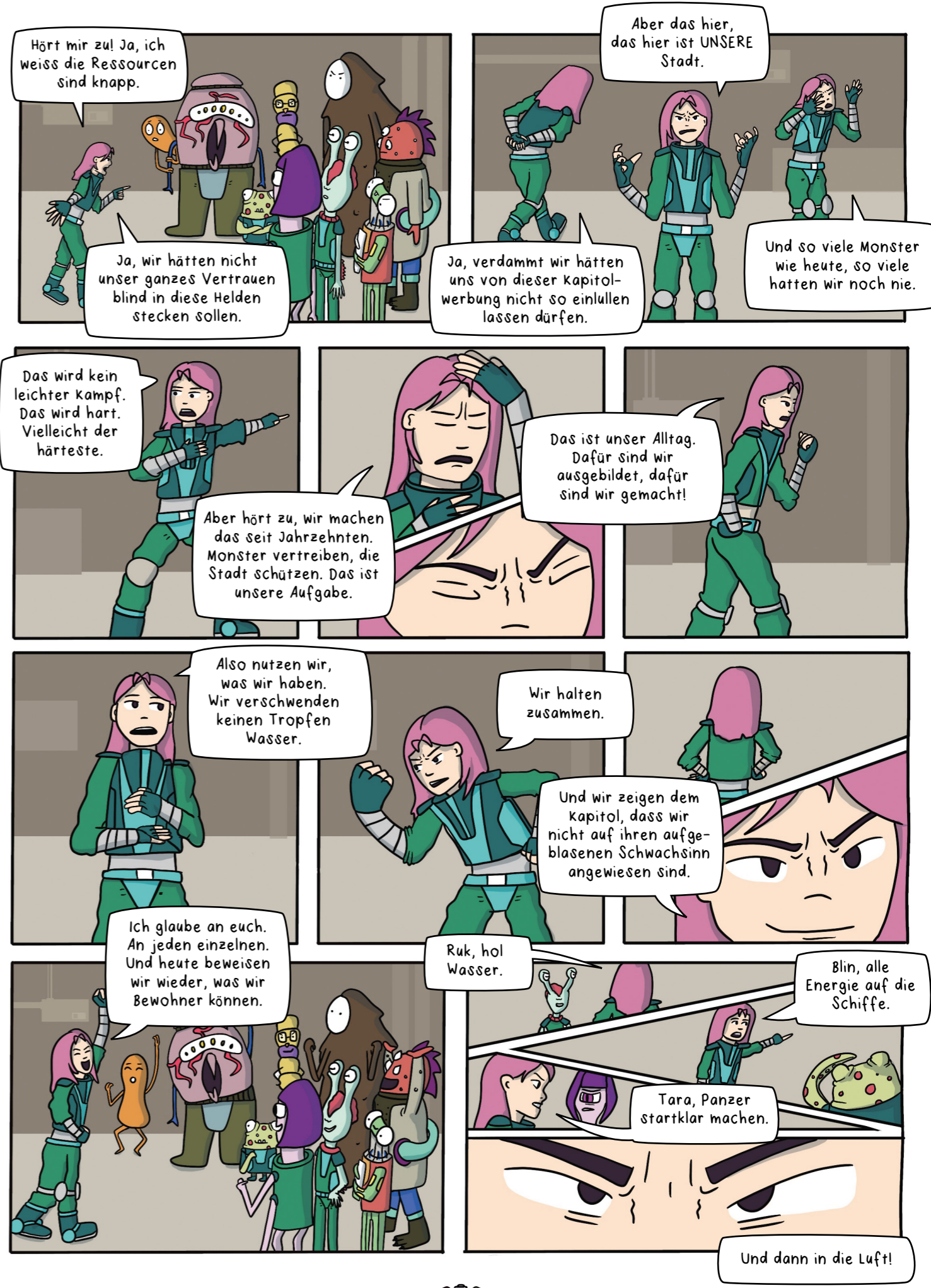
Panzerstakler halb zerstört!

Keine Ersatzbatterien!

Nur noch drei Wasser-Missiles!

Das ist hoffnungslos. Wir sind erledigt.

# STOP



Hört mir zu! Ja, ich weiss die Ressourcen sind knapp.

Aber das hier, das hier ist UNSERE Stadt.

Ja, wir hätten nicht unser ganzes Vertrauen blind in diese Helden stecken sollen.

Ja, verdammt wir hätten uns von dieser Kapitalwerbung nicht so einullen lassen dürfen.

Und so viele Monster wie heute, so viele hatten wir noch nie.

Das wird kein leichter Kampf. Das wird hart. Vielleicht der härteste.

Das ist unser Alltag. Dafür sind wir ausgebildet, dafür sind wir gemacht!

Aber hört zu, wir machen das seit Jahrzehnten. Monster vertreiben, die Stadt schützen. Das ist unsere Aufgabe.

Also nutzen wir, was wir haben. Wir verschwenden keinen Tropfen Wasser.

Wir halten zusammen.

Und wir zeigen dem Kapital, dass wir nicht auf ihren aufgeblasenen Schwachsinn angewiesen sind.

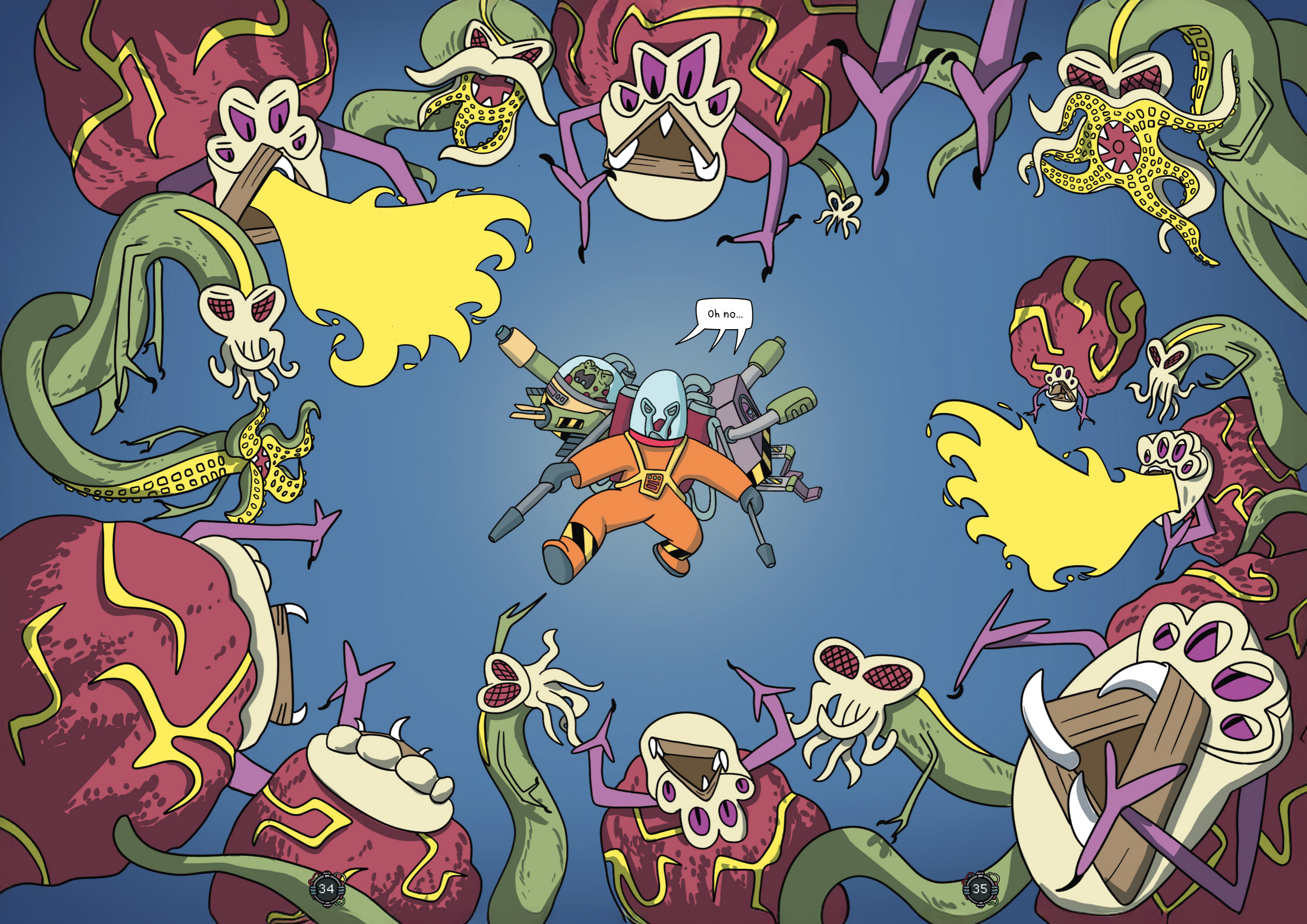
Ich glaube an euch. An jeden einzelnen. Und heute beweisen wir wieder, was wir Bewohner können.

Ruk, hol Wasser.

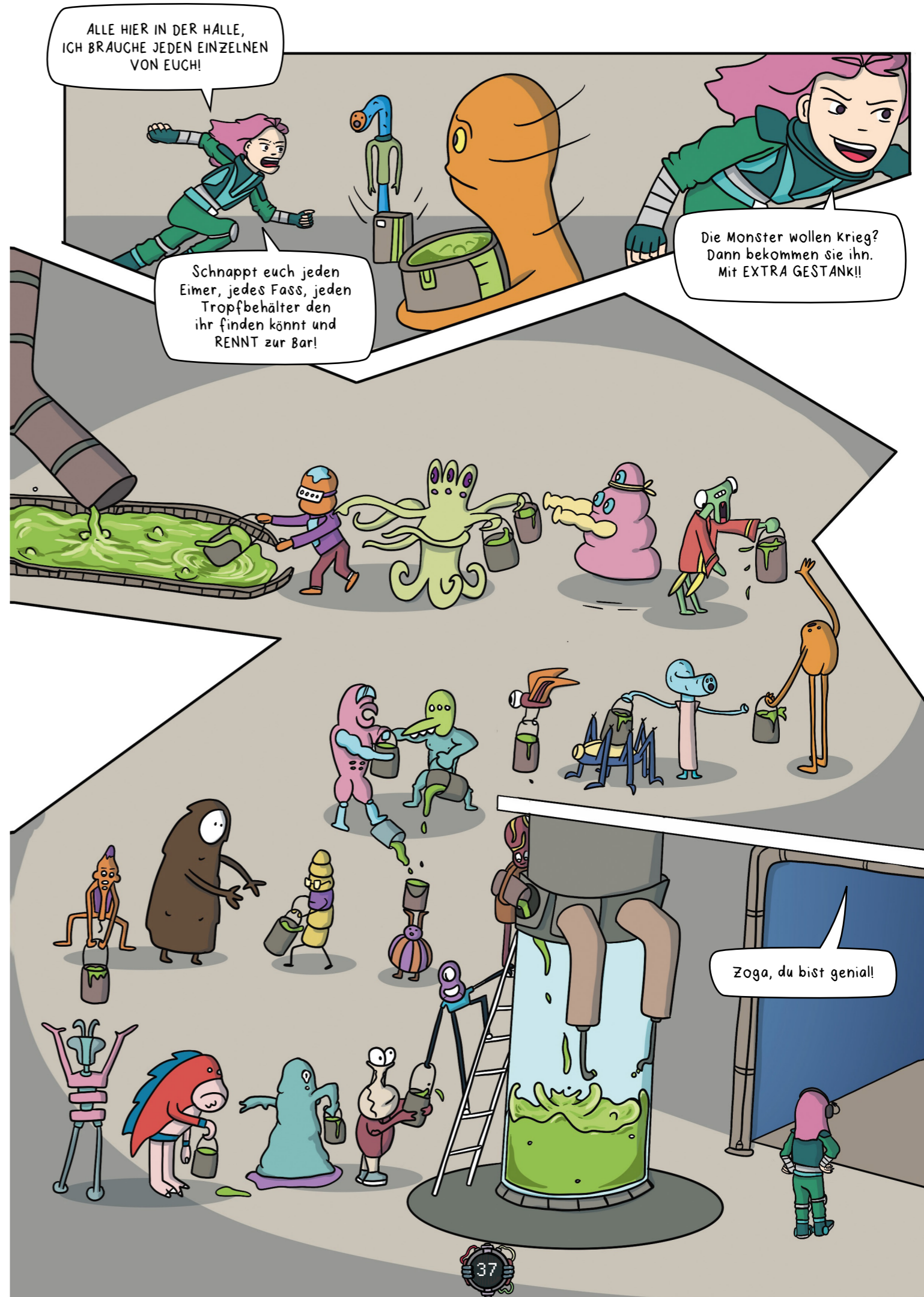
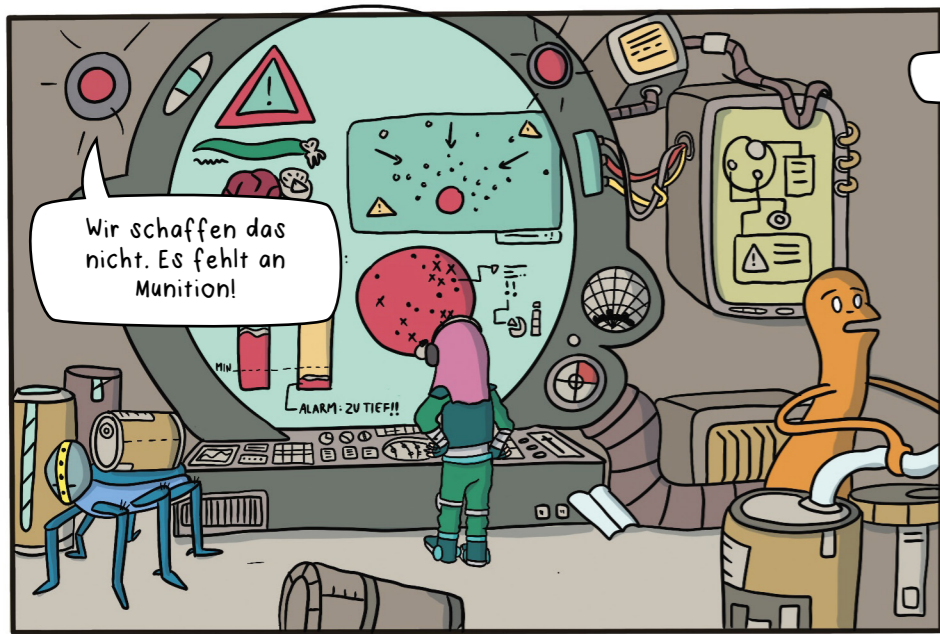
Blin, alle Energie auf die Schiffe.

Tara, Panzer startklar machen.

Und dann in die Luft!



Oh no...





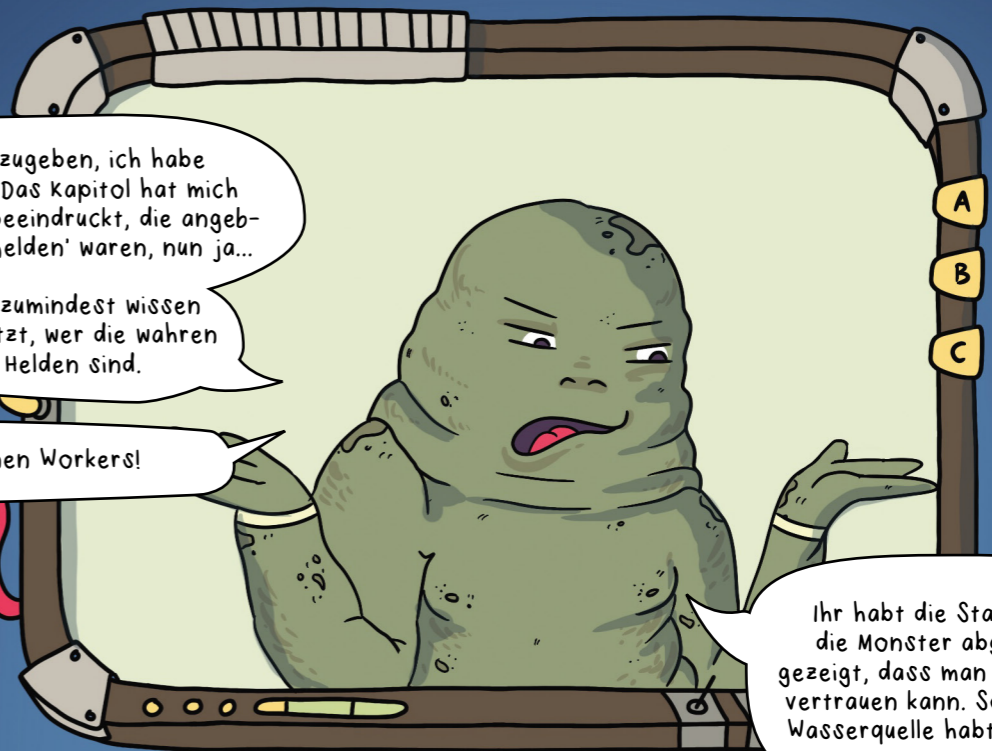
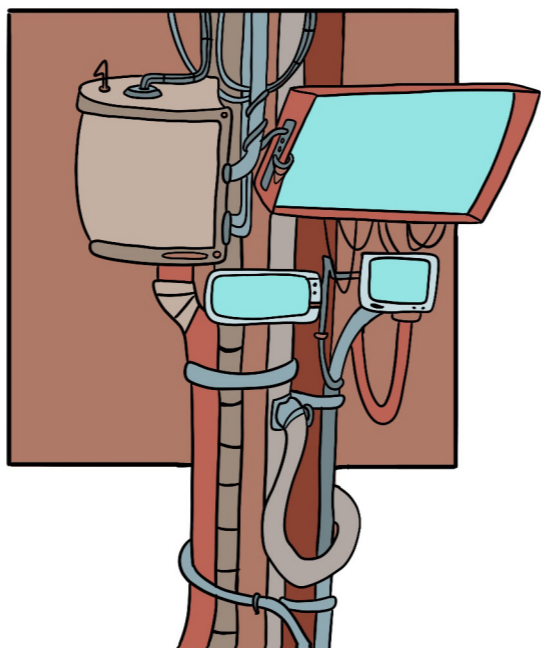
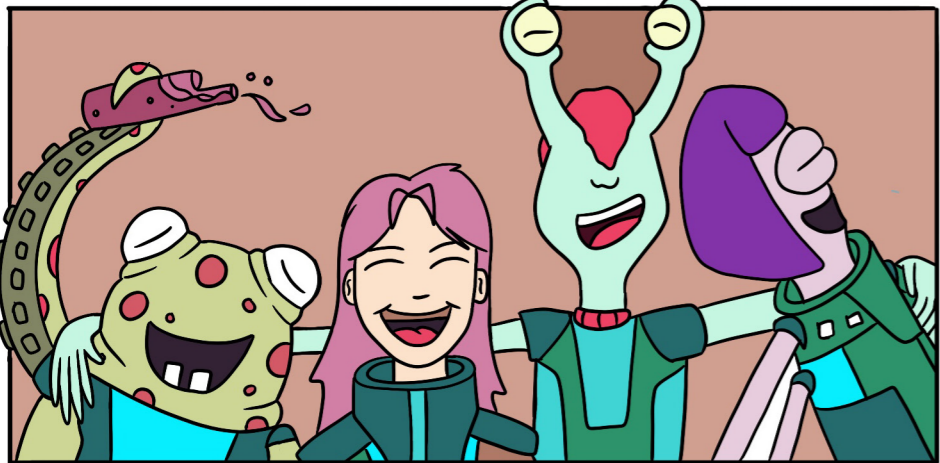
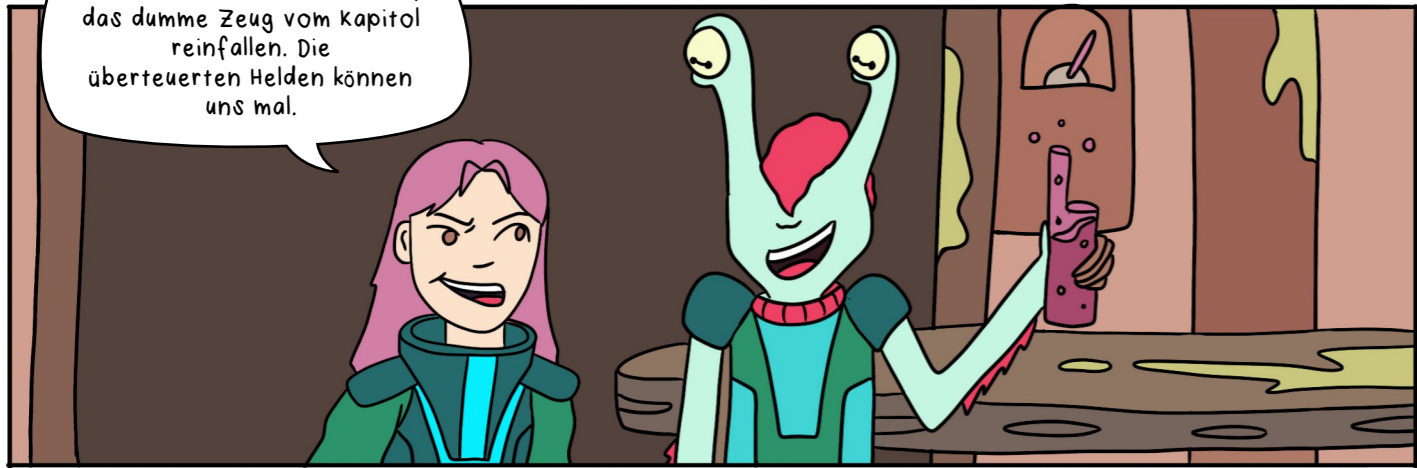
Am nächsten Tag...



Vielleicht sollten wir das nächste Mal lieber die Finger von unseren Reserven lassen.

Oder einfach alles selbst machen.

So werden wir nicht mehr auf das dumme Zeug vom kapitol reinfallen. Die überteuerten Helden können uns mal.

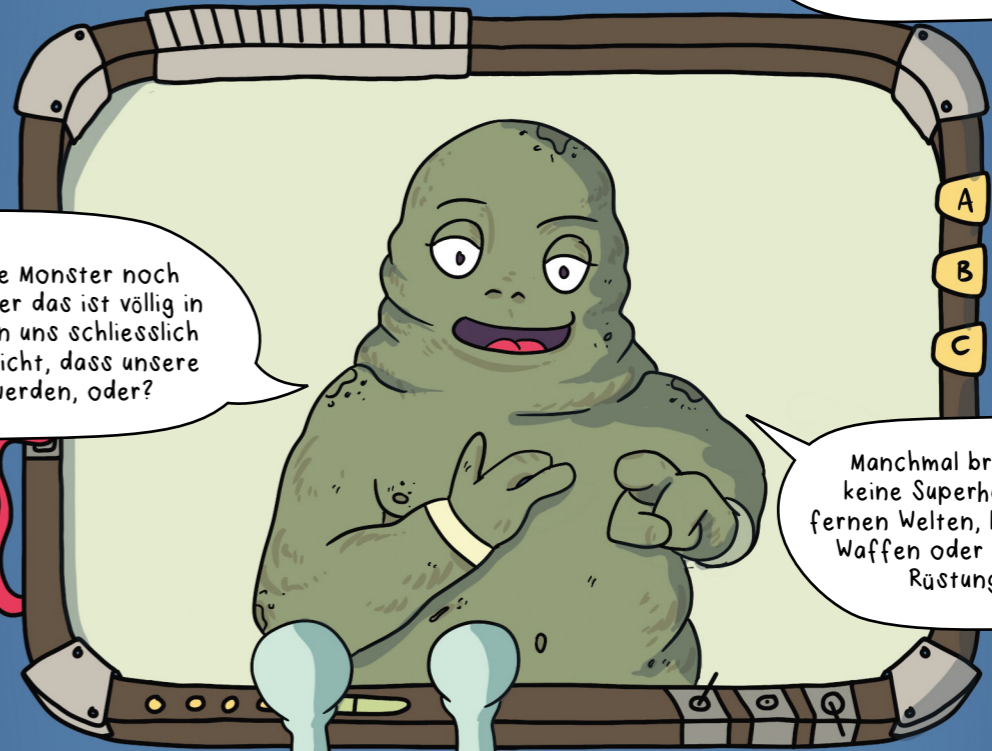


Ich muss zugeben, ich habe mich geirrt. Das kapitol hat mich übertrieben beeindruckt, die angeblichen 'Superhelden' waren, nun ja...

Tja, zumindest wissen wir jetzt, wer die wahren Helden sind.

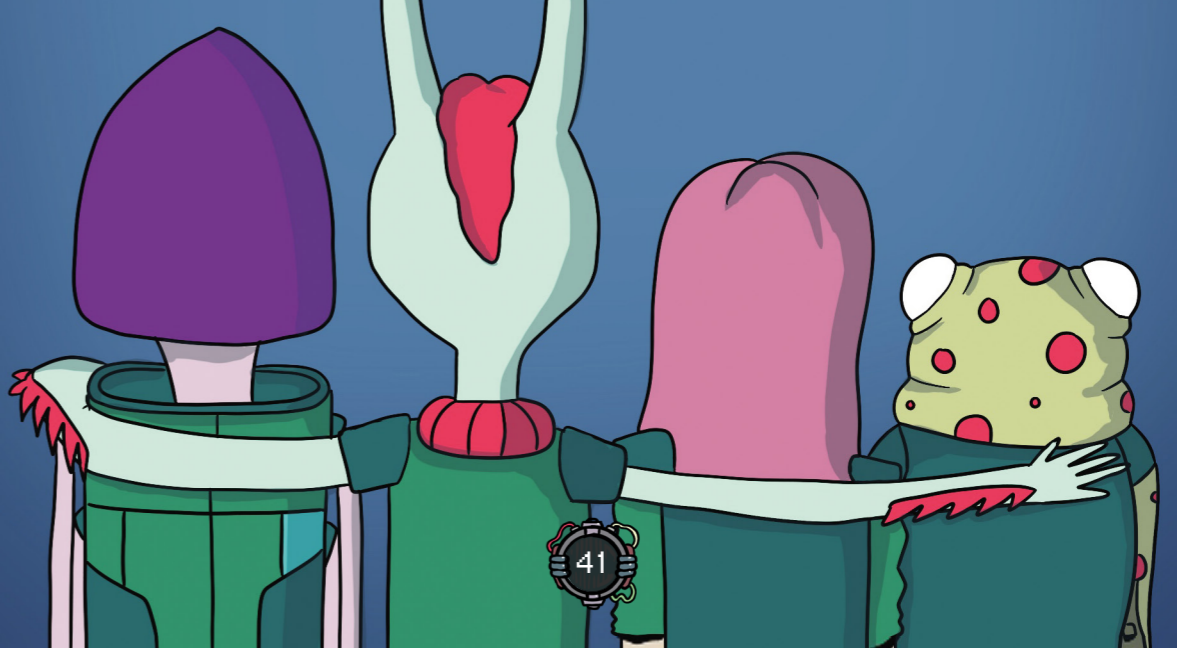
Meine eigenen Workers!

Ihr habt die Stadt gerettet, die Monster abgewehrt und gezeigt, dass man auf sich selbst vertrauen kann. Sogar eine neue Wasserquelle habt ihr gefunden!



Vielleicht sind die Monster noch nicht ganz weg, aber das ist völlig in Ordnung. Sie halten uns schliesslich fit! Wir wollen ja nicht, dass unsere Workers faul werden, oder?

Manchmal braucht es keine Superhelden aus fernen Welten, keine teuren Waffen oder glänzende Rüstungen.

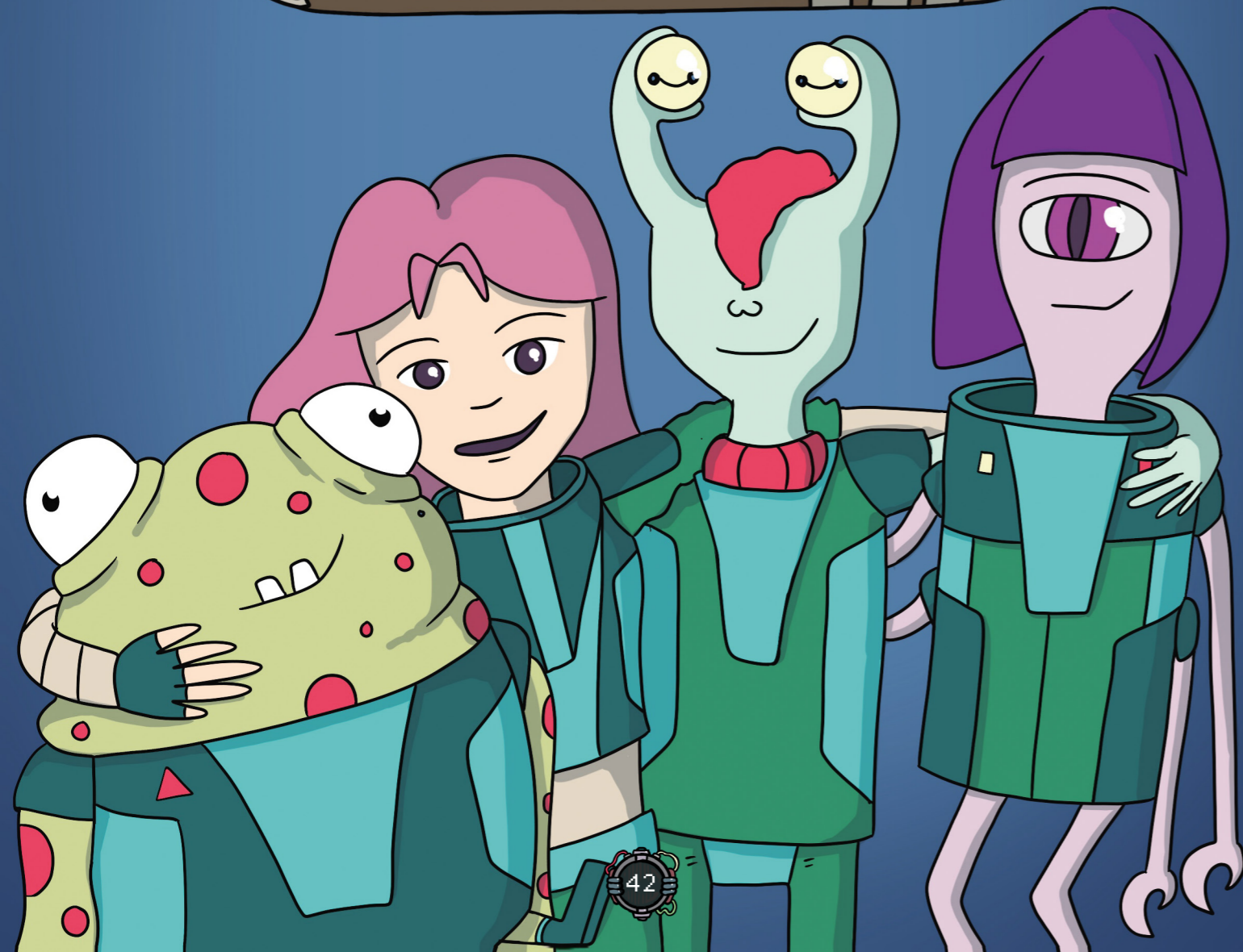


Komisch, nicht? Wir jagen immer dem hinterher, was wir nicht haben, vor allem, wenn es in der Werbung so schön verpackt wird.

Dabei sollten wir viel eher auf das vertrauen, was wir schon längst haben.



# Ende.



# HINTER DEN KULISSEN VON CORPUS 18.

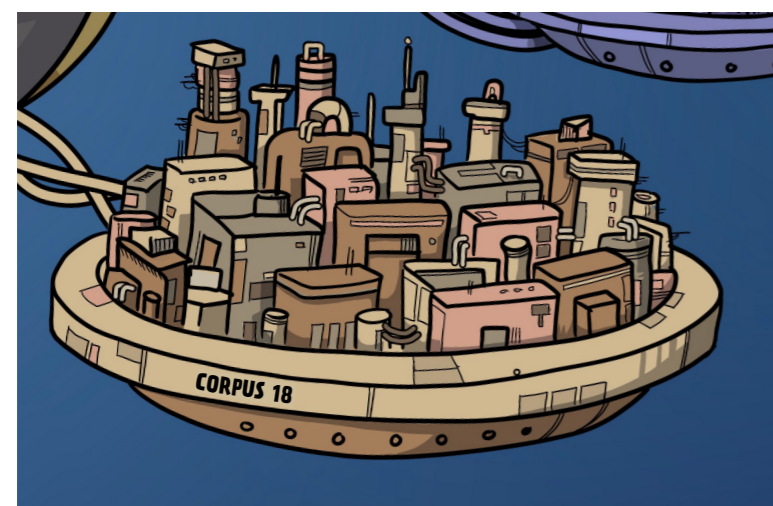
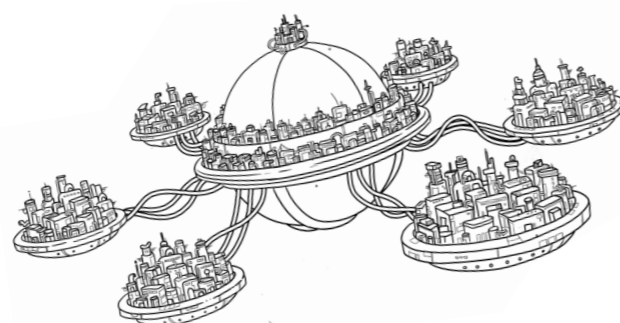
Hinter der Geschichte verbergen sich zahlreiche Analogien und Metaphern, die auf meine Erfahrungen mit dem Konsumverhalten anhand von Elektrolyten zurückgehen. Figuren, Orte und Handlungen stehen stellvertretend für körperliche Abläufe,

gesellschaftliche Einflüsse und persönliche Entscheidungen. Im folgenden Abschnitt werden zentrale Elemente der Geschichte aufgelöst und erläutert, um die dahinterliegende Bedeutung und Intention sichtbar zu machen.

## DIE WELT

Das Kapitel steht für die Gesellschaft und ihren Anspruch auf ständige Leistungssteigerung und Optimierung.

Durch den ausgerufenen Wettbewerb wird Gesundheit vergleichbar und messbar gemacht. Dieser Druck erzeugt das Bedürfnis nach schnellen, scheinbar perfekten Lösungen.

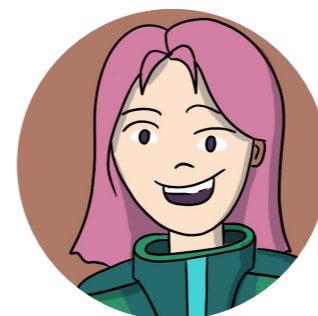


## CORPUS 18

Bereits der Name „Corpus 18“ verweist auf die Bedeutung der Stadt, da „Corpus“ auf Lateinisch „Körper“ bedeutet.

## DAS TEAM

Das lokale Team verkörpert die Elektrolyte, die der Körper täglich über die Nahrung aufnimmt. Als eingespieltes System ist es grundsätzlich in der Lage, die Monsterangriffe zu bewältigen. Dies verdeutlicht, dass der Körper über funktionierende Regulationsmechanismen verfügt. Belastung kostet zwar Energie und Ressourcen, ist aber Teil eines gesunden Prozesses.



ZOGA



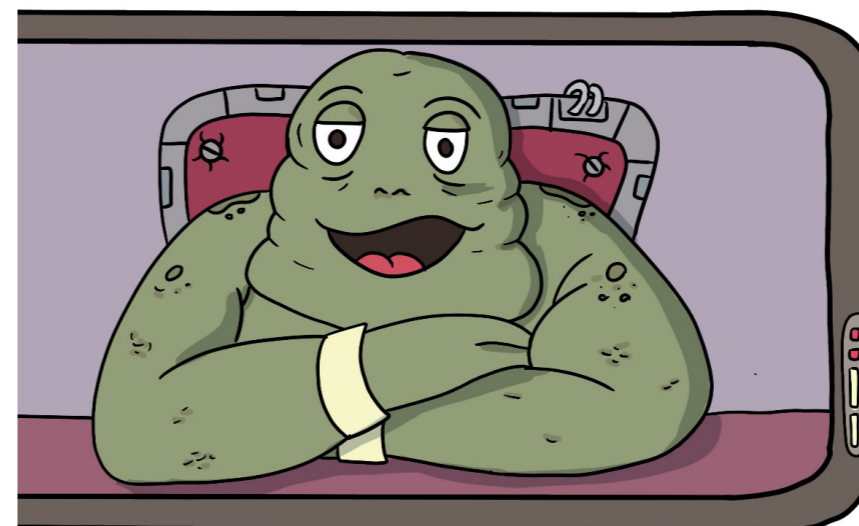
TARA



RUK



BLIN



## DER STADTPRÄSIDENT

Der Präsident von Corpus 18 steht für das eigene innere Bedürfnis nach Optimierung und Kontrolle. Er trifft Entscheidungen aus dem Wunsch heraus, Leistung zu maximieren und Schwäche zu vermeiden. Dabei vertraut er unkritisch auf Werbeversprechen. Diese Figur spiegelt meine persönliche Konsumerfahrung wider.

## DIE HELDEN AUS DEM KAPITOL

Die Kapitolsöldner stehen für industriell hergestellte Elektrolytpräparate. Ihre überzeichneten Fähigkeiten basieren auf realen Funktionen von Elektrolyten. Sie werden jedoch stark überhöht dargestellt. Roboterartige Merkmale und grelle Farben unterstreichen ihren künstlichen und werblichen Charakter. Sie erscheinen als perfekte Lösung, sind jedoch nicht nachhaltig.

### HERO NATE

Nate verkörpert die regulierenden Elektrolyte. Seine Treffsicherheit steht für die Wasserverteilung durch Natrium und Chlorid, die Wahrnehmung elektrischer Impulse für Kalium und die Fähigkeit Säure zu neutralisieren, für Hydrogencarbonat.



### HERO MAGG

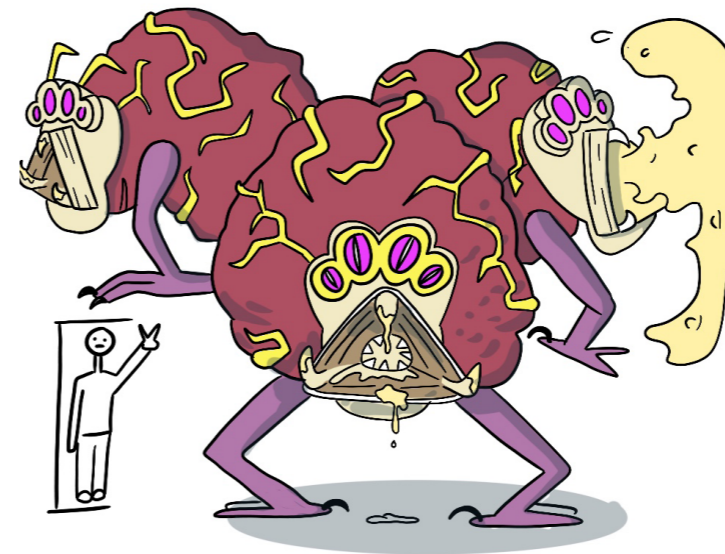
Magg repräsentiert die strukturellen und energetischen Elektrolyte. Die Rüstung weist auf die stabilisierende Funktion von Kalzium hin. Die Ausdauer spiegelt die Rolle von Phosphat im Energiestoffwechsel. Die Fähigkeit, in jeder Situation ruhig zu bleiben, symbolisiert die entspannende Funktion von Magnesium.

## DIE MONSTER

Die Monsterangriffe symbolisieren körperliche Belastungen während und nach sportlicher Aktivität. Die Monster sind keine Ausnahme, sondern stellen wiederkehrende Herausforderungen dar.

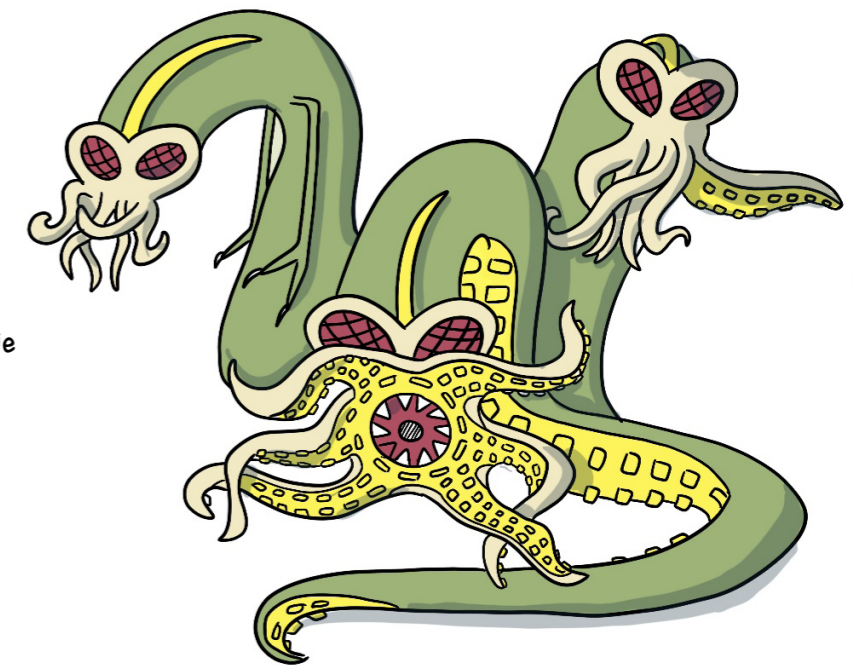
### MONSTER MELTORS

Die Meltors, die Säure spucken und Gebäude verformen, stehen für Muskelverkrampfungen infolge intensiver Belastung.



### MONSTER SOGS

Die Sogs saugen Wasser und Energie aus der Welt und verkörpern Flüssigkeitsverlust und Ermüdung durch Schwitzen.



## WASSER

Wasser dient im Comic bewusst als Waffe und Munition. Es verdeutlicht den direkten Zusammenhang zwischen körperlicher Belastung und Flüssigkeitsverlust.

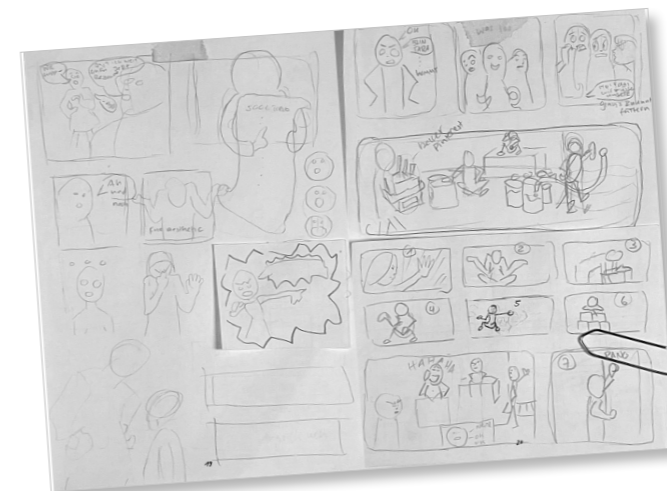
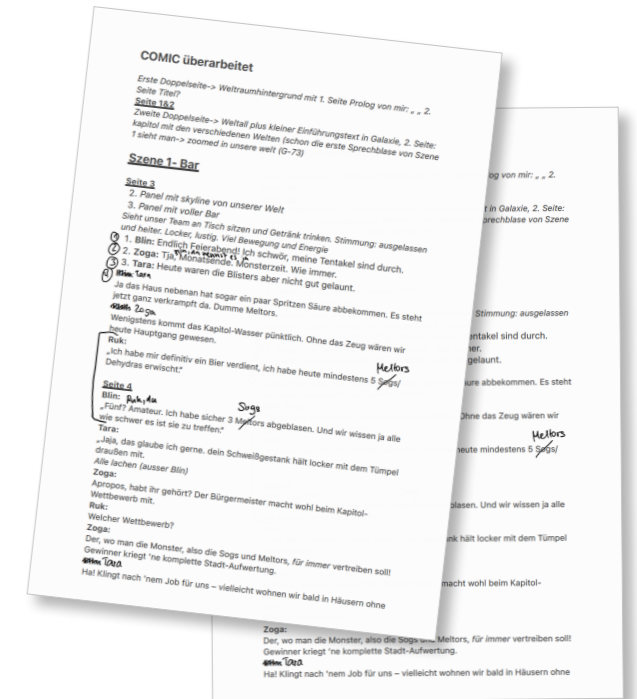
Die begrenzte Verfügbarkeit von Wasser steht für die endlichen Ressourcen des Körpers. Das Tümpelwasser symbolisiert eine funktionierende, aber unattraktive Grundlage, die zugunsten glamouröser Alternativen ignoriert wird.



## DER PROZESS

Nachdem der Ablauf der Geschichte feststand, begann ich mit dem Schreiben des Skripts. Dabei stellte ich fest, dass dieser Arbeitsschritt deutlich umfangreicher war als erwartet.

Um konsistente Dialoge zu ermöglichen, erstellte ich zunächst Charakterübersichten für alle Figuren. Das Skript enthielt Szenenbeschreibungen, Dialoge und Regieanweisungen und wurde in mehreren Durchläufen überarbeitet.



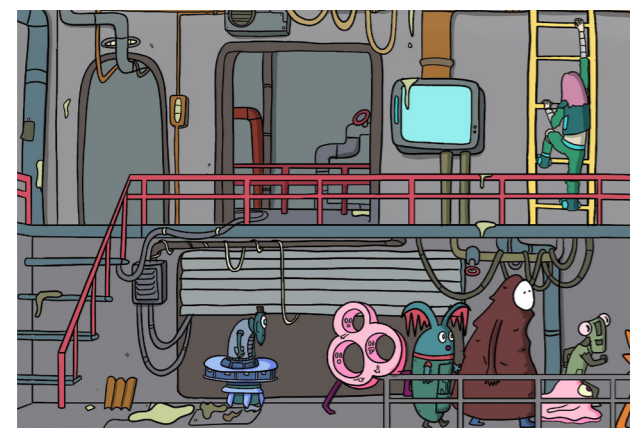
## ERSTE SKIZZEN UND SEITENAUFBAU

Anschließend unterteilte ich das Skript in Kapitel und setzte die Szenen in groben Bleistiftskizzen um. Dabei achtete ich darauf, Bild und Text von Beginn an gemeinsam zu denken.

Durch verschiedene Versionen von Panelanordnungen und Perspektiven experimentierte ich mit der Wirkung der Seiten.



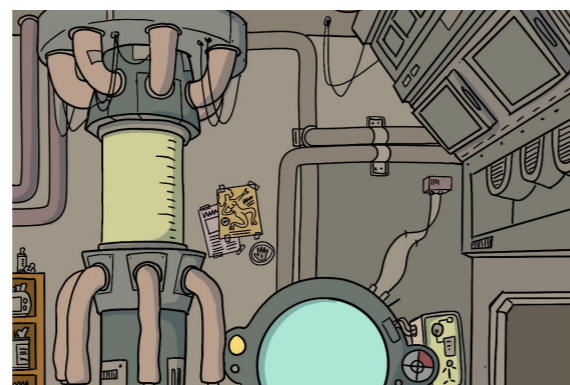
Das Auslegen der Skizzen an der Wand half mir, den Gesamtfluss der Geschichte zu beurteilen.



## INDUSTRIELLER LOOK

Die industrielle Gestaltung mit Rohren, Pumpen, Tanks und Metallplatten stellt den Körper als arbeitende, funktionale Einheit dar.

Rost und Abnutzung sind bewusst sichtbare Imperfektionen und stehen für natürliche Unregelmässigkeiten des menschlichen Körpers. Diese beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit nicht grundsätzlich, sondern sind Teil eines funktionierenden Systems.



## VORZEICHNEN UND INKING

Nach der Auswahl der finalen Seiten überarbeitete ich alle Skizzen digital in Procreate mithilfe der Blaustift-Technik. In diesem Schritt verfeinerte ich Details wie Gesichtsausdrücke, Posen und Hintergründe.

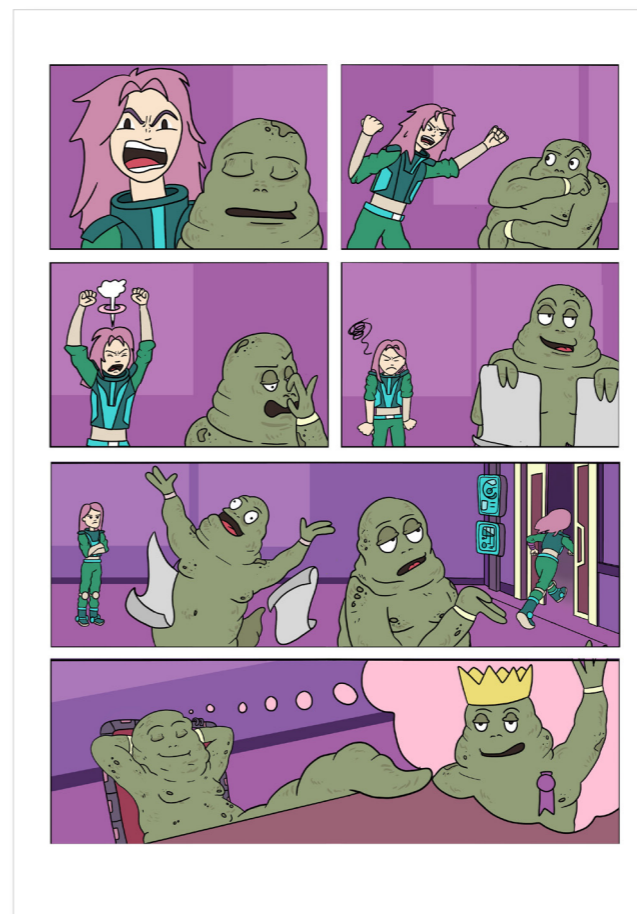


Anschliessend folgte das Inking, bei dem die Zeichnungen sauber nachgezogen wurden. Obwohl dieser Prozess zeitintensiv war, verlieh er dem Comic seine klare visuelle Struktur.



## FARBE

Für die Kolorierung entwickelte ich für Figuren und Schauplätze eigene Farbpaletten, um eine klare visuelle Identität zu schaffen.



## TEXT UND FINALISIERUNG

Schattierungen sorgten abschliessend für Tiefe und Atmosphäre.

Die Sprechtexte und das Layout der Seiten setzte ich in InDesign um und gestaltete zusätzlich eine eigene Schrift auf Basis meiner Handschrift.

